

TTC
Unterbruch
1969 e. V.

CHRONIK Saison 1988 / 1989

Teil 1

Saison 1988 / 1989



Spielberichte, Presseberichte, Analysen

Vor der neuen Saison

Peter Kaiser berichtet als Pressewart in der HVZ über die Aussichten und Hoffnungen der hiesigen Vereine für die neue Saison

Rur-Wurm Tischtennis:

Saisonstart an den Platten

Geilenkirchen-Heinsberg. - Ab dem Wochenende wird im Tischtennis auch auf Landes- und Bezirksebene wieder um Punkte gekämpft. Der TTC Unterbruch nimmt in der Landesliga die Doppelserie ohne Abstiegssorgen, aber auch ohne Aufstiegsambitionen auf. Zum Auftakt wären die Heinsberger am Samstag gegen den TTC Hückelhoven wohl mit einer Punkteteilung zufrieden. In der Herren-Bezirksliga ist Landesliga-Absteiger DJK Übach-Palenberg zwar nicht unbedingt ganz vorne zu erwarten, sollte aber auf jeden Fall zu einem guten Mittelplatz kommen. Beim Saisonstart wäre ein knapper Heimsieg über DJK Dürwiß normal. TuS Oberbruch als letztjähriger Bezirksklasse-Staffelmeister muß erst unter Beweis stellen, daß der Bezirksliga-Format besitzt. Dazu bietet sich an eigenen Tischen eine gute Gelegenheit, denn Gegner TTC 32/51 Düren ist gleichfalls aufgestiegen. In der Bezirksklasse der Männer gehören zum erweiterten Favoritenkreis Absteiger TuS Porselen und TTC Unterbruch II. DJK Gangelt und KJG Birgden dürften eigentlich mit dem Abstieg nichts zu tun haben,

derweil Klassenneuling TTC Karken und dem TTC Kirchhoven der Klassenerhalt nicht leichtfallen wird. Ähnlich verhält es sich in der Damen-Bezirksliga für Aufsteiger DJK Gangelt.

Die Aufgebote:

Damen-Bezirksliga

TTC Gangelt: Schneiders, Noetlichs, Wiese, Kerstin Schaaf, Bougie, van der Zander, Heinen, Beckers.

Herren-Bezirksliga

TuS Oberbruch: Tulke, Christoph Esser, Jeske, Weber, Peter Esser, Ketzler.

DJK Übach-Palenberg: Harald Steinmann, Heinz-Willi Heinrichs, Olschweski, Müller, Markus Meier, Schultheis, Wolter, Mingers.

Herren-Bezirksklasse

KJG Birgden: Heutmakers, Schroeder, von der Lohe, Schippers, Vallen, Holtz.

TTC Gangelt: Bischof, Ratayzak, Geraets, Paulis, Schürmann, Gleixner.

TTC Karken: Deckers, Voll, Guido Kremers, Helmut Kremers, Dorn, Heffels.

TTC Kirchhoven: Limburg, Rongen, Gefers, Rheimann, Albertz.

TuS Porselen: Rudolf Lentzen, Winand Lentzen, Klothen, Kohnen, Meyersieck, Lechner.

TTC Unterbruch II: Mühlstroh, Florack, Moske, Strahsen, Windeln, Schäfers, Dinter.

Zum Saisonstart

Zum ersten Male gab der Vorstand den Vereinsmitgliedern ein Info-Heftchen an die Hand. Hierin waren wichtige Informationen zu Saisonbeginn und natürlich die Terminplanung enthalten. Federführend bei dieser Fleißarbeit war unser Kassierer Gerd Windeln.

Ein paar warme Worte

Liebe Sportskameraden, die vor uns liegende Saison 88/89 wird uns sicher wieder viel schönen Sport und eine Menge Spaß bringen. Voraussetzung hierfür ist jedoch, daß unser Verein eine Einheit bildet. Es wird auch in diesem Spieljahr wieder vorkommen, daß eine tiefer spielende Mannschaft der klassenhöheren Ersatz stellen muß. Die Betonung liegt hierbei auf "muß", da es die Spielordnung so vorschreibt. An und für sich ist dies eine Selbstverständlichkeit, da aber auch jedes Team eine möglichst gute Leistung bringen will, stehen sich hier natürlich die Interessen gegenüber. Um unnötige Konflikte zu vermeiden, bringen wir hier nun eine Übersicht der Spieltage, die es den Mannschaftsführern erleichtern soll, eine Übersicht zu finden. Jeder Spieler trägt in diesem Zusammenhang Verantwortung für den ganzen Verein. Könnte dieses Problem durch den Einsatz aller Spieler gelöst werden, sind wir überzeugt, daß uns eine sportlich und kameradschaftlich schöne Saison bevorsteht. Eine erholungsreiche Urlaubszeit bis zum 12. August (Trainingsbeginn) wünscht Euch allen

Euer Vorstand

Saison 1988/89

Spieltag Zeit

Begegnung

03./04.09.	Sa.18.30	TTC U'bruch I	-	TTC SJ Hückelhoven
	Sa.17.00	TTC Gereonsweiler	-	TTC U'bruch II
	Sa.16.00	TTC U'bruch III	-	TTC Tüddern I
	Sa.18.30	DJK Ü.-Palenberg IV	-	TTC U'bruch IV
17./18.09.	So.10.00	Alem.Aachen II	-	TTC U'bruch I
	Sa.16.00	TTC U'bruch II	-	TuS Langerwehe I
	Mo.20.00	TTC Straeten I	-	TTC U'bruch III
	Sa.16.00	TTC U'bruch IV	-	TTC Straeten III
	Sa.14.30	TTC U'bruch Sch.	-	DJK Ü.-Palenberg Sch.
24./25.09.	Sa.18.30	TTC U'bruch I	-	Alem.Aachen III
	So.10.00	TTC Baesweiler II	-	TTC U'bruch II
	Sa.16.00	TTC U'bruch III	-	ATT Süsterseel I
	Do.19.30	KJG Birgden IV	-	TTC U'bruch IV
	Sa.14.30	TTC Tüddern Sch.	-	TTC U'bruch Sch.
01./02.10.	Sa.18.30	TTC U'bruch I	-	SV SW Eschweiler I
	Sa.17.30	TTC Karken I	-	TTC U'bruch II
	Sa.16.00	TTC U'bruch III	-	TTC Kirchhoven II
	Sa.18.00	TTC Karken III	-	TTC U'bruch IV
	Sa.16.00	SG Würm-Beeck Sch.	-	TTC U'bruch Sch.
08./09.10.	Sa.18.30	TTC Simex Jülich II	-	TTC U'bruch I
	Sa.16.00	TTC U'bruch II	-	TTC Kirchhoven I
	Sa.18.00	DJK Gangelt II	-	TTC U'bruch III
	Sa.16.00	TTC U'bruch IV	-	TTC Kirchhoven IV
22./23.10.	Sa.18.30	TTC U'bruch I	-	DJK virtus Frechen I
	Sa.16.00	DJK Gangelt I	-	TTC U'bruch II
	Sa.16.00	TTC U'bruch III	-	TTC Höngen I
	Mo.19.30	TTC Ü.-Palenberg II	-	TTC U'bruch IV
29./30.10.	Sa.18.30	TV Erkelenz I	-	TTC U'bruch I
	Sa.16.00	TTC U'bruch II	-	TuS Porselen I
	Sa.18.00	TTC Karken II	-	TTC U'bruch III
	Sa.16.00	TTC U'bruch IV	-	TuS Oberbruch IV
	Sa.14.30	TTC U'bruch Sch.	-	DJK Lindern Sch. III
05./06.11.	Sa.18.30	TTC U'bruch I	-	DJK Eintracht Aachen I
	Sa.16.00	DJK Bardenberg I	-	TTC U'bruch II
	Sa.16.00	TTC U'bruch III	-	TTC Straeten II
	Fr.19.30	DJK Lindern II	-	TTC U'bruch IV
	So.10.00	TTC Straeten Sch.	-	TTC U'bruch Sch.
19.11.	Sa.18.30	TTC Köln-Lövenich I	-	TTC U'bruch I
	Sa.16.00	TTC U'bruch II	-	KJG Birgden I
	Sa.17.00	KJG Birgden II	-	TTC U'bruch III
	Sa.16.00	TTC U'bruch IV	-	KJG Birgden III
26./27.11.	Sa.18.30	TTC U'bruch I	-	TTC RW Esch
	Sa.15.00	TTF Herzogenrath II	-	TTC U'bruch II
	Sa.16.00	TTC U'bruch III	-	TuS Oberbruch III
	So.10.00	TTC Kirchhoven III	-	TTC U'bruch IV
03./04.12.	Sa.18.30	Bor. Brand II	-	TTC U'bruch I
	Sa.16.00	TTC U'bruch II	-	TTC Alsdorf II
	Mi.20.15	TuS Porselen II	-	TTC U'bruch III
	Sa.16.00	TTC U'bruch IV	-	TuS Porselen III

Rückrunde 1988/89

<u>Spieltag</u>	<u>Zeit</u>	<u>Begegnung</u>	
07./08.01.	Sa.18.30	TTC SJ Hückelhoven I	- TTC U'bruch I
	Sa.16.00	TTC U'bruch II	- TTC Gersonsweiler I
	Fr.20.00	TTC Tüddern I	- TTC U'bruch III
	Sa.16.00	TTC U'bruch IV	- DJK Ü.-Palenb. IV
21./22.01.	Sa.18.30	TTC U'bruch I	- Alem.Aachen II
	Sa.18.30	TuS Langerwehe I	- TTC U'bruch II
	Sa.16.00	TTC U'bruch III	- TTC Straeten I
	Mo.20.00	TTC Straeten III	- TTC U'bruch IV
	Sa.14.30	DJK Ü.-Palenb. Sch.	- TTC U'bruch Sch.
28./29.01.	Sa.18.30	Alem.Aachen III	- TTC U'bruch I
	Sa.16.00	TTC U'bruch II	- TTC Baesweiler II
	Fr.20.00	ATT Süsterseel I	- TTC U'bruch III
	Sa.16.00	TTC U'bruch IV	- KJG Birgden IV
	Sa.14.30	TTC U'bruch Sch.	- TTC Tüddern Sch.
11./12.02.	So.10.00	SV SW Eschweiler I	- TTC U'bruch I
	Sa.16.00	TTC U'bruch II	- TTC Karken I
	Fr.20.00	TTC Kirchhoven II.	- TTC U'bruch III
	Sa.16.00	TTC U'bruch IV	- TTC Karken III
	Sa.14.30	TTC U'bruch Sch.	- SG Würm-Beeck Sch.
18./19.02.	Sa.18.30	TTC U'bruch I	- TTC Simex Jülich II
	So.10.00	TTC Kirchhoven I	- TTC U'bruch II
	Sa.16.00	TTC U'bruch III	- DJK Gangelt II
	Fr.20.00	TTC Kirchhoven IV	- TTC U'bruch IV
	So.10.00	DJK Lindern Sch. III	- TTC U'bruch Sch.
25./26.02.	Sa.18.30	DJK Virtus Frechen I	- TTC U'bruch I
	Sa.16.00	TTC U'bruch II	- TTC Gangelt I
	Fr.20.00	TTC Höngen I	- TTC U'bruch III
	Sa.16.00	TTC U'bruch IV	- TTC Ü.-Palenberg II
	Sa.14.30	TTC U'bruch Sch.	- TTC Straeten Sch.
04./05.03.	Sa.18.30	TTC U'bruch I	- TV Erkelenz I
	Sa.16.00	TuS Porselen I	- TTC U'bruch II
	Sa.16.00	TTC U'bruch III	- TTC Karken II
	Do.20.00	TuS Oberbruch IV	- TTC U'bruch IV
11./13.03.	Sa.18.30	DJK Eintracht Aachen I	- TTC U'bruch I
	Sa.16.00	TTC U'bruch II	- DJK Bardenberg I
	Mo.20.00	TTC Straeten II	- TTC U'bruch III
	Sa.16.00	TTC U'bruch IV	- DJK Lindern II
18./19.03.	Sa.18.30	TTC U'bruch I	- TTC Köln-Lövenich I
	Sa.17.30	KJG Birgden I	- TTC U'bruch II
	Sa.16.00	TTC U'bruch III	- KJG Birgden II
	Sa.17.00	DJK Birgden III	- TTC U'bruch IV
15./16.04.	Sa.18.30	TTC RW Esch	- TTC U'bruch I
	Sa.16.00	TTC U'bruch II	- TTF Herzogenrath II
	Di.19.30	TuS Oberbruch III	- TTC U'bruch III
	Sa.16.00	TTC U'bruch IV	- TTC Kirchhoven III
22./23.04.	Sa.18.30	TTC U'bruch I	- SuS Bor. Brand II
	Sa.16.00	TTC Alsdorf II	- TTC U'bruch II
	Sa.16.00	TTC U'bruch III	- TuS Porselen II
	Fr.20.15	TuS Porselen III	- TTC U'bruch IV

Betrifft: Wochenspieltage

Keine unserer Mannschaften ist verpflichtet, in der Woche zu spielen. Diejenige Mannschaft, die an Wochentagen spielt, ist verpflichtet, ihren Gegner spätestens einen Monat vor dem angesetzten Spieltermin für die Austragung der Begegnung einen Wochenendtermin zu nennen. Dieser Termin muß immer an dem Wochenende liegen, das dem Wochenspieltag unmittelbar folgt. Wenn irgendmöglich sollte man jedoch versuchen in der Woche zu spielen, um den anderen Vereinen die Abwicklung ihres Spielbetriebes zu erleichtern.

Die Pokalrunden

Auf Landesebene ist noch keine Auslosung erfolgt. Die Termine der einzelnen Runden: 05.02.89, 04.05.89, 04.06.89, 11.06.89.

Bezirkspokal

Sa., 12.11.88, 16.00Uhr TTC Unterbruch - DJK Laurensberg

Kreispokal

15./16.10.88

TuS Oberbruch II - TTC Unterbruch I
TTC Unterbruch II - TuS Porselen I

wichtig: auf Kreisebene muß der Gastgeber den Gegner spätestens 10 Tage vorher über Spieltag und Anschlagzeit in Kenntnis setzen.

Nächste Kreispokalrunden: 2.Runde: 10./11.12.88, Zwischenrunde:
14./15.01.89, 3.Runde: 29./30.04.89,
Endrunde: 06.05.89

Betrifft: Jugendtraining

Da nach den Minimeisterschaften wieder mit großem Andrang beim Jugendtraining zu rechnen ist, soll wie im Vorjahr sich jede Seniorenmannschaft am Jugendtraining wie folgt beteiligen.

Im betreffenden Monat hat die aufgeführte Mannschaft Freitags von 17.30-19.30 Uhr mindestens einen, besser jedoch zwei Spiele bereitzustellen. Verantwortlich hierfür ist der Mannschaftsführer

September: 1. Mannschaft
Oktober : 2. Mannschaft
November : 3. Mannschaft
Dezember : 4. Mannschaft
Januar : 1. Mannschaft

Februar: 2. Mannschaft
März : 3. Mannschaft
April : 4. Mannschaft
Mai : 1. Mannschaft
Juni : 2. Mannschaft
Juli : 3. Mannschaft

Betrifft: Schülermannschaft

Nach drei Jahren haben wir jetzt endlich wieder eine Mannschaft im Jugend-bzw. Schülerbereich. Hier wird im 4-er System gespielt. Folgende Spieler sind gemeldet: Andreas Dinter, Lars Walrafen, Frank Johnen, Marko Chatzopoulos, Boris Keuter, Guido Windeln, Christoph Fritz und Carsten Coenen. Für den Fahrdienst dieser Mannschaft ist nicht allein unser ohnehin ausgelasteter Jugendwacht Gerd Möbers verantwortlich, sondern jeder Aktive unseres Vereins. Da jedoch nur wenige Meisterschaftsspiele in der Schülerklasse absolviert werden, führen wir hier keine Aufstellung über den Fahrdienst. Dies erfolgt durch mündliche Absprache vor den betreffenden Spieldagen. Um diese Arbeit sollte sich nun wirklich keiner herumdrücken. Danke schön!

Betrifft: Abfall in der Halle

Auch in dieser Saison gilt "Büchsenverbot" in der Turnhalle. Wer trinken möchte, kann dies im eigens dafür vorgesehenen Raum tun. Es geht nicht an, daß wir uns wegen herumliegender Büchsenverschlüsse (Verletzungsgefahr für Grundschüler) mit dem Hausmeister oder gar der Stadt Heinsberg anlegen müssen. Also, tut uns den Gefallen, bleibt mit den Büchsen im Raum. Dies hoffentlich das Letzte zu diesem peinlichen Thema.

Betrifft: Veranstaltungen des TTC

demnächst	Mini-Meisterschaften
Okt./Nov.	Vereinsmeisterschaften
Dezember	Kameradschaftsabend
Dezember	Sylvesterhexen
"1989- 20-jähriges Bestehen"	
Frühjahr	eventuell Ortsturnier
	Saisonabschlußfeier

Alle Veranstaltungen können nur mit tatkräftiger Hilfe aller Aktiven durchgeführt werden. Wir hoffen auf rege Beteiligung.

Übrigens, 20 Jahre TTC, wer kennt noch den ersten Vereinsmeister? Hier das Ergebnis:

1. Edmund Kaum	11:0
2. Mann Keuter	10:1
3. Werner Schäfers	9:2
4. Jacky Mülstroh	8:3

Betrifft: Neuer Vorstand

Am 25.06.1988 waren alle Mitglieder aufgerufen, unsere Jahreshauptversammlung zu besuchen. Wichtigster Tagesordnungspunkt war wohl die Neuwahl des Vorstandes. Man kam nach einfacher und schneller Wahl zu folgendem Ergebnis:

- 1. Vorsitzender: Stefan Florack
- 2. Vorsitzender: Jachy Mülstroh
- Geschäftsführer: Helmut Mülstroh
- Jugendwacht : Gerd Moberg
- Kassenwacht : Gerd Windeln
- Beisitzer : Jörg Heitzer
- Beisitzer : Roland Wolters

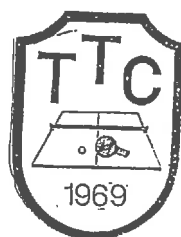
Aus beruflichen Gründen schieden aus Mann Keuter (2. Vorsitzender) und Karin Jessen (Beisitzer). Von dieser Stelle aus erst einmal recht herzlichen Dank für die geleistete Arbeit.

Auf den neuen Vorstand wartet genügend Arbeit, wozu sicher die vorher aufgeführten Veranstaltungen gehören. Außerdem ist es aber Anliegen des Vorstandes, den Spielbetrieb reibungslos durchzuführen, eine konstant gute Jugendarbeit zu leisten, sowie die Kameradschaft im Club zu fördern. Wer Verbesserungsvorschläge, Kritik oder ein anderes Anliegen hat, der wende sich bitte an uns. Wir werden versuchen allen Interessen gerecht zu werden, sofern sie sich mit den Prinzipien unseres Tischtennisclubs in Einklang bringen lassen. Wir hoffen auf eine gute Unterstützung und bedanken uns für das in uns gesetzte Vertrauen.

Betrifft: Trainingsbeteiligung

Beim TTC ist jeder für seine Trainingszeiten selber verantwortlich. Dies ist gut und soll auch so bleiben. Um gut spielen zu können ist jedoch ein regelmäßiges Training nötig. Gerade beim Seniorentaining könnte man sich manchmal eine höhere Beteiligung wünschen. Wir appellieren deshalb an alle Aktiven, so oft es für den Einzelnen möglich ist, an Training teilzunehmen. Spaß wird es sicher mehr machen, wenn eine große Auswahl an Trainingspartner vorhanden ist.

1. Spiehtag



MEISTERSCHAFTSSPIEL BEZIRKSKLASSE 3. 9.88

TTC Gereonsweiler I - TTC Unterbruch II

Gereonsweiler: Langen
Gerwien
Joecken
Lewandrowski
Emonts
Gruen

Unterbruch: Mülstroh, J.
Florack
Moske
Strahsen
Dinter
Gottschalk

Joecken	-	Strahsen	23:21	20:22	21:16	1:0
Lewandrowski		Florack				
Langen	-	Mülstroh	21:17	21:16		1:0
Gerwien		Dinter				

Emonts	-	Gottschalk	21:18	21:17		1:0
Gruen	-	Dinter	18:21	12:21		0:1
Langen	-	Florack	12:21	8:21		0:1
Gerwien	-	Mülstroh	21:15	21:11		1:0
Joecken	-	Strahsen	22:20	22:20		1:0
Lewandrowski	-	Moske	16:21	16:21		1:0
Gruen	-	Gottschalk	19:21	21:19	21:14	1:0
Emonts	-	Dinter	15:21	21:15	21:16	1:0
Langen	-	Mülstroh	11:21	12:21		0:1
Gerwien	-	Florack	21:18	21:14		1:0
Joecken	-	Moske	17:21	21:12	21:14	1:0

ENDERGEBNIS: Gereonsweiler I - Unterbruch II 18:12 9:4

MEISTERSCHAFTSSPIEL 1.KREISKLASSE 27. 8.88

TTC Unterbruch III - TTC Tüddern I

Unterbruch: Mülstroh, H.
v.Cleef
Mober
Gottschalk
Galeros
Tessmann

Tüddern: Tholen
Hamers
Bruns
Ross
Karaskewiecz
Herfs

Mülstroh, H.	-	Bruns	21:17	23:21	1:0
Gottschalk		Karaskewiecz			
v.Cleef	-	Tholen	21:17	21:18	1:0
Mober		Hamers			

Galeros	-	Herfs	21:11	21:15	1:0
Tessmann	-	Karaskewiecz	21:12	14:21 19:21	0:1
Mülstroh, H.	-	Hamers	21:16	21: 3	1:0
v.Cleef	-	Tholen	21:18	21:18	1:0
Mober	-	Ross	21:16	21:15	1:0
Gottschalk	-	Bruns	15:21	22:20 10:21	0:1
Tessmann	-	Herfs	21:18	21: 9	1:0
Galeros	-	Karakewiecz	16:21	21:17 21:17	1:0
Mülstroh	-	Tholen	21: 9	17:21 22:20	1:0

ENDERGEBNIS: Unterbruch III - Tüddern I 20: 5 9:2

Rur-Wurm-Tischtennis

Gelungener Start für den TTC Unterbruch

Geilenkirchen/Heinsberg. – Gelungener Saisonstart in der Tischtennis-Landesliga für den TTC Unterbruch mit einem ergebnismäßig völlig aus dem Rahmen gefallenen 9:2-Heimsieg über Ex-Verbandsligist TTC Hüchelhoven. Daß die Gäste ohne den an Brett sechs gemeldeten Schmalen spielten, dürfte nicht entscheidend gewesen sein, denn nach Sätzen lagen die Heinsberger ebenfalls deutlich mit 19:7 vorne. Sie wirkten einfach als Team wesentlich geschlossener als der Verlierer, den man ob dieser Leistung nicht dem erweiterten Favoritenkreis zuzurechnen vermag. Im einzelnen spielten (Unterbruch zuerst): Heitzer/Reinecke – Löb/Schadick 0:2, Stolz/von den Driesch – Weeke/Kroke 2:0, Jansen – Holländer 2:1, Jessen – Assmann 2:0, Heitzer – Schadick 1:2, Reinecke – Kroke 2:0, Stolz – Weeke 2:0, von den Driesch – Löb 2:1, Jessen – Holländer

der 2:0, Jansen – Assmann 2:0, Heitzer – Kroke 2:1.

Nach dem Abstieg aus der Landesliga fand sich DJK Übach-Palenberg in der Bezirksliga zwar mit einem doppelten Punkterfolg ein, dürfte aber mit der Teamleistung beim 9:7-Heimerfolg über DJK Dürwiß (Sätze 20:18) nicht unbedingt zufrieden gewesen sein. Den Ausschlag gab letztendlich, daß die gastgebende DJK-Sechs mit H. W. Heinrichs, Müller und Mingers in jedem Paarkreuz einen zweifachen Einzelgewinner hatte.

Weniger erfolgreich verlief für den TuS Oberbruch der Einstand in der Bezirksliga, verloren die Heinsberger doch an eigenen Tischen das Aufsteigerduell mit dem Dürener TTC mit 5:9 (Sätze 12:20). Die fünf Gegenpunkte spielten Tulke, Christoph Esser, Weber, Korall und das Gespann Jeske/Tulke ein.

Böse unter die Räder geriet mit 2:9 in der Herren-Bezirksklasse Neuling TTC Karken bei der DJK Bardenberg. Dagegen startete der TTC Kirchhoven erneut sehr stark und blieb unerwartet klar mit 9:3 bei der Reserve des TTC Alsdorf im Vorteil. Deutlich in den Nachteil geriet derweil TTC Unterbruch II mit 4:9 beim TTC Gereonweiler. Die durch den Weggang von Spitzenspieler Friedel Jansen zum Landesligisten Unterbruch zweifellos geschwächte KJG Birgden erwischte mit dem 9:7-Heimerfolg über Bezirksliga-Absteiger TuS Porselen einen guten Start. Der Verlierer hatte mit Rudolf Lenzen den besten Akteur in seinen Reihen, der Sieger aber die geschlossener Formation im Einsatz. DJK Gangelt kam bei Schmetz Herzogenrath II zu einem beachtlichen 8:8, an dem Rataczak und Geraets die größten Anteile hatten.

-pk-

Tischtennis

Damen-Verbandsliga: FTV Düsseldorf – Lüttenglehn 8:0, Schlich – FTV Düsseldorf II 7:7, Nordstadt Neuss II – Lintorf 7:7, Alemannia Aachen – Dülken 2:8, SJ Hüchelhoven – Post Düsseldorf 3:8, Ratingen-West – Wickrath 8:6.

Herren-Landesliga: Unterbruch – SJ Hüchelhoven 9:2, Simex Jülich II – Esch 9:3, Frechen – Köln-Lövenich 6:9, Erkelenz – Eintracht Aachen 2:9, Alemannia Aachen II – Alemannia Aachen III 9:6, Eschweiler – Borussia Brand II 9:2.

Rur-Wurm-Tischtennis:

Kreisliga: Baesweiler III – Oberbruch II 1:9, Beggendorf I – Gereonsweiler II 9:1, Gevelsdorf I – Hoengen I 4:9, Kohlscheid I – Gevenich I 6:9, Herzogenrath III – Oidtweiler III 2:9, Übach-Pölg. I – Lindern I 9:7.

1. Kreisklasse A: Siersdorf I – Alsdorf III 6:9, Oidtweiler IV – Übach-Pölg. II 9:6, Baesweiler IV – Kohlscheid II 8:8, Merzenhausen I – Baesweiler V 9:2, Übach-Pölg. III – Beggendorf II 9:2, Dürboslar I – Ederen I 9:0.

2. Kreisklasse A: Bardenberg II – Dürboslar II 4:9, Tetz I – Herzogenrath IV 8:8, Baesweiler VI – Hoengen II 0:9, Hoengen III – Gevelsdorf II 9:0, Gevenich II – Hoengen IV 9:7, Dürboslar III – Ederen II 5:9.

3. Kreisklasse A: Alsdorf IV – Dürboslar IV 9:4, Hoengen V – Merzenhausen II 2:9, Gevelsdorf III – Hoengen VI 9:3, Kohlscheid III – Siersdorf II 6:9, Gereonsweiler III – Baesweiler VII 9:6.

1. Kreisklasse B: Straeten II – Süsterseel I 9:4, Unterbruch III – Tüddern I 9:2, Kirchhoven II – Porselen II 3:9, Gangelt II – Oberbruch III 9:4, Höngen I – Birgden II 9:5, Karken II – Straeten I 0:9.

2. Kreisklasse B: Lindern II – Karken III 9:3, Birgden III – Oberbruch IV 9:1, Kirchhoven III – Übach-Pölg. II 9:7, Porselen III – Kirchhoven IV 4:9, Übach-Pölg. IV – Unterbruch IV 6:9, Straeten III – Birgden IV 8:8.

3. Kreisklasse B: Teveren I – Übach-Pölg. 9:2, Tetz III – Übach-Pölg. III 9:7, Immenndorf I – Immenndorf II 9:2, Übach-Pölg. IV – Tetz II 0:9, Würm I – Lindern III 9:0.

3. Kreisklasse C: Birgden V – Höngen III 9:0, Straeten IV – Gangelt III 5:9, Kirchhoven V – Höngen II 1:9, Oberbruch V – Süsterseel II 3:9.

2. Spiehtag



MEISTERSCHAFTSSPIEL BEZIRKSKLASSE 13.09.88
TTC Unterbruch II - Tus Langerwehe I

Unterbruch: Mülstroh, J.
Florack
Moske
Windeln
Schäfers
Dinter

Langerwehe: Claeßen
Kuckertz
Wolters
Hünerbein
Kurth
Schabers

Mülstroh	-	Claeßen	16:21	18:21	0:1
Windeln		Kuckertz			
Moske	-	Wolters	21:18	21:13	1:0
Florack		Hünerbein			

Schäfers	-	Schabers	21:13	21:18		1:0
Dinter	-	Kurth	21:10	21:17		1:0
Mülstroh	-	Kuckertz	19:21	21:16	21:15	1:0
Florack	-	Claeßen	21:19	16:21	16:21	0:1
Moske	-	Hünerbein	21:18	21:15		1:0
Windeln	-	Wolters	21:13	12:21	22:24	0:1
Dinter	-	Schabers	22:20	13:21	21:18	1:0
Schäfers	-	Kurth	21:12	21: 5		1:0
Mülstroh	-	Claeßen	21:18	16:21	8:21	0:1
Florack	-	Kuckertz	16:21	8:21		0:1
Moske	-	Wolters	11:21	20:22		0:1
Windeln	-	Hünerbein	21:18	21:18		1:0

Florack Moske	-	Wolters Hünerbein	18:21	12:21		0:1
Mülstroh Windeln	-	Claeßen Kuckertz	17:21	21:16	21: 8	1:0

ENDERGEBNIS: Unterbruch II - Langerwehe I 21:17 9:7

MEISTERSCHAFTSSPIEL 1. KREISKLASSE 12.09.88

TTC Straeten II - TTC Unterbruch III

Straeten: Heister
Schöngen
Bönig
Neumann
Göbbels
Küster

Unterbruch: Mülstroh, H.
v. Cleef
Mober
Gottschalk
Galeros
Tessmann

Göbbels	-	v. Cleef	22:24	15:21	0:1
Neumann		Mober			
Schöngen	-	Mülstroh, H.	21:15	21:16	1:0
Bönig		Gottschalk			

Göbbels	-	Tessmann	21:18	16:21	10:21	0:1
Küster	-	Galeros	16:21	21:23		0:1
Heister	-	v. Cleef	7:21	20:22		0:1
Schöngen	-	Mülstroh, H.	21:16	12:21	22:24	0:1
Bönig	-	Gottschalk	17:21	15:21		0:1
Neumann	-	Mober	23:21	13:21	15:21	0:1
Küster	-	Tessmann	21:18	16:21	19:21	0:1
Göbbels	-	Galeros	21:17	26:24		1:0
Heister	-	Mülstroh, H.	12:21	10:21		0:1

ENDERGEBNIS: Straeten II - Unterbruch III 8:18 2:9

MEISTERSCHAFTSSPIEL 2.KREISKLASSE 17. 9.88

TTC Unterbruch IV - TTC Straeten III

Unterbruch: Heffels
Keuter
Bierbaum
Schöngen
Samouridis
Wolters

Straeten: Janssen
Gageik
Küster
Lensing
Goebbels
Heffels

Keuter	-	Küster	21:14	15:21	12:21	0:1
Bierbaum		Gageik				
Heffels	-	Janssen	21:18	21:23	22:20	1:0
Wolters		Lensing				

Samouridis	-	Heffels	21:17	21: 8		1:0
Wolters	-	Goebbels	13:21	21:18	21:19	1:0
Heffels	-	Gageik	21:23	21:16	21:14	1:0
Keuter	-	Janssen	21:23	9:21		0:1
Bierbaum	-	Lensing	21:13	21:14		1:0
Schöngen	-	Küster	21:16	21:16		1:0
Wolters	-	Heffels	11:21	21:12	10:21	0:1
Samouridis	-	Goebbels	21:12	21:19		1:0
Heffels	-	Janssen	21:14	21:19		1:0
Keuter	-	Gageik	16:21	16:21		0:1
Bierbaum	-	Küster	15:21	12:21		0:1
Schöngen	-	Lensing	21:14	21:11		1:0

ENDERGEBNIS: Unterbruch IV - StraetenIII 20:13 9:5

Situationsbericht in der HVZ

Porselen kann wieder siegen

Rur-Wurm Tischtennis: Unterbruch knapp unterlegen

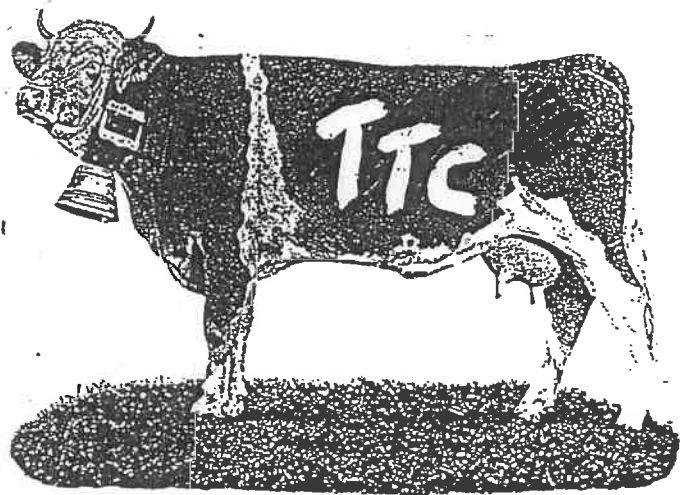
Geilenkirchen/Heinsberg. – Gut gespielt und nicht schlecht gekämpft, aber dennoch knapp 7:9 verloren. So erging es in der Tischtennis-Landesliga dem TTC Unterbruch in Aachen gegen Alemannias Reserve. Entscheidend für diese unglückliche Niederlage war, daß die Heinsberger einmal ohne den an Brett vier geführten Christoph von den Driesch antreten mußten, zum anderen Franz-Josef Stolz total von der Rolle kam und bei vier Einsätzen viermal als Verlierer vom Tisch ging. So reichten zwei Einzelsiege von Gerd Jessen in der Hintermannschaft sowie je ein Erfolg für Jörg Heitzer und Walter Reinecke im oberen, Friedel Jansen im mittleren und Ersatzmann Jakob Mülstroh im unteren Paarkreuz und ein Doppelsieg für Heitzer/Reinecke nicht aus, den doppelten Punktverlust zu vermeiden.

Jeweils mit 5:9 verloren planmäßig in der Bezirksliga DJK Übach-Palenberg und TuS Oberbruch. Für die DJK-Sechs spielten beim diesmal sehr starken TV Höfen Heinz-Willi Heinrichs, Hans-Jürgen Olschewski, Markus Meier, Leo Mingers und Heinrichs/Harald Steinmann die fünf Gegenzähler ein. Aufsteiger Oberbruch

hatte beim Landesliga-Absteiger DJK Kreuzau wohl mit Arnd Tulke und Christoph Esser an den Spitzbrettern die überragenden Akteure, der Sieger aber das ausgeglichene Team und die besseren Doppel.

TTC Unterbruch II sorgte in der Bezirksklasse mit dem 9:7-Heimerfolg über TuS Langerwehe für eine echte Überraschung. Die geschlossenere Mannschaftsleistung verhalf den Reservisten zu diesem unerwarteten Sieg über den vermeintlichen Staffelfavoriten aus dem Kreis Düren. Vom Resultat her aus dem Rahmen fiel der 9:2-Kantersieg, den der TTC Gereonsweiler einspielte. Vier der sieben Gegenpunkte für die bei DJK Bardenberg unglücklich mit 7:9 unterlegene KJG Birgden besorgten in der Hintermannschaft Heinz Vallen und Willibert Holtz. Endlich wieder Sieg für den TuS Porselen! Dank der überragenden Rudolf Lentzen und Udo Kohnen sowie der besseren Doppel wurde Bezirksliga-Mitabsteiger Schmetz Herzogenrath II 9:5 geschlagen auf die Heimreise geschickt. Für Klassenneuling TTC Karken war das 8:8-Remis gegen TTC Baesweiler II mehr als ein Achtungserfolg. -pk-

3. Spieltag



MEISTERSCHAFTSSPIEL BEZIRKSKLASSE 25. 9.88

TTC Baesweiler II - TTC Unterbruch II

Baesweiler: Gerhards, H.
Wolf
Gerhards, D.
Faßbender
Roweck
Menzerath

Unterbruch: Mülstroh, J.
Florack
Moske
Strahsen
Windeln
Schäfers

Faßbender	-	Moske	18:21	21:11	17:21	0:1
Menzerath		Florack				
Gerhards	-	Mülstroh	21:13	13:21	21:14	1:0
Gerhards		Windeln				

Roweck	-	Schäfers	23:21	22:20		1:0
Menzerath	-	Windeln	19:21	8:21		0:1
Gerhards, H.	-	Florack	21:12	23:21		1:0
Wolf	-	Mülstroh	15:21	14:21		0:1
Gerhards, D.	-	Strahsen	18:21	21: 9	21:14	1:0
Faßbender	-	Moske	18:21	22:20	21:18	1:0
Menzerath	-	Schäfers	21:12	21:13		1:0
Roweck	-	Windeln	22:24	21:15	21:15	1:0
Gerhards, H.	-	Mülstroh	21:12	21: 6		1:0
Wolf	-	Florack	22:20	19:21	21:15	1:0

ENDERGEBNIS: Baesweiler II - Unterbruch II 19:11 9:3

MEISTERSCHAFTSSPIEL 1. KREISKLASSE 23. 9. 88

TTC Unterbruch III - TTC Süsterseel I

Unterbruch: Mülstroh, H.
v. Cleef
Mober
Galeros
Tessmann
Keuter

Süsterseel: Philippen
Ernst
Hermanns
Peters
Corsten
Quix

Mülstroh, H.	-	Philippen	18:21	17:21	0:1
Galeros		Peters			
v. Cleef	-	Ernst	17:21	21:17	21:19
Mober		Hermanns			1:0

Tessmann	-	Quix	9:21	19:21	0:1
Keuter	-	Korsten	21:11	18:21	17:21
					0:1
Mülstroh, H.	-	Ernst	21:16	22:20	1:0
v. Cleef	-	Philippen	21:18	15:21	17:21
					0:1
Mober	-	Peters	21:13	21:14	1:0
Galeros	-	Hermanns	19:21	20:22	0:1
Keuter	-	Quix	18:21	21:17	22:20
Tessmann	-	Corsten	15:21	21:14	21:18
					1:0
					1:0
Mülstroh	-	Philippen	16:21	21:15	17:21
v. Cleef	-	Ernst	21:13	21: 7	0:1
					1:0
Mober	-	Hermanns	21:16	21:18	1:0
Galeros	-	Peters	21:13	21:12	1:0

ENDERGEBNIS: Unterbruch III - Süsterseel I 20:14 9:5

MEISTERSCHAFTSSPIEL 2.KREISKLASSE 22. 9.88

DJK Birgden IV - TTC Unterbruch IV

Birgden: Nießen
Grotthaus
Beumers
Dircks
Dohmen
Lamertz

Unterbruch: Heffels
Keuter
Hohnen
Schöngen
Samouridis
Wolters

Nießen	-	Heffels	21:13	21:18	1:0
Grotthaus		Hohnen			
Beumers	-	Samouridis	21:18	16:21	1:0
Dohmen		Schöngen	21:17		

Dohmen	-	Wolters	21:15	21:15	1:0
Lamertz	-	Samouridis	15:21	13:21	0:1
Nießen	-	Keuter	17:21	20:22	0:1
Grotthaus	-	Heffels	21:19	21:16	1:0
Beumers	-	Schöngen	10:21	9:21	0:1
Dircks	-	Hohnen	13:21	12:21	0:1
Lamertz	-	Wolters	6:21	21:19	0:1
Dohmen	-	Samouridis	16:21	24:22	0:1
Nießen	-	Heffels	15:21	14:21	0:1
Grotthaus	-	Keuter	16:21	10:21	0:1
Beumers	-	Hohnen	9:21	13:21	0:1

ENDERGEBNIS: Birgden IV - Unterbruch IV 10:19 4:9

Situationsbericht in der HVZ

Sport in Zahlen

Tischtennis

Herren-Oberliga: TTC GW Brauweiler - SG Union Solingen 9:3, DJK TuS 02 Siegen - TTC Rot-Weiß Oberlar 9:7, DJK Raspo Brand - DJK BW Friesdorf 9:6, Aggertaler TTC Gummersbach - TTG PSV/Waspo Remscheid 9:1, Alemannia Aachen - TTC GW Brauweiler 3:9, ASV Wuppertal - TTC BW Brühl-Vochem 8:8, SG Union Solingen - TTC Bergneustadt 2:9.

1. Aggert./Gummb.	3	2	1	0	26:13	5:1
2. ASV Wuppertal	3	2	1	0	26:14	5:1
2. TTC Brauweiler	3	2	1	0	26:14	5:1
4. Bergneustadt	3	2	0	1	22:16	4:2
5. DJK 02 Siegen	3	2	0	1	25:19	4:2
6. DJK Friesdorf	3	2	0	1	24:19	4:2
7. Raspo Brand	3	2	0	1	23:20	4:2
8. Brühl-Vochem	3	0	2	1	23:25	2:4
9. Alem. Aachen	3	1	0	2	14:25	2:4
10. Union Solingen	3	0	1	2	13:26	1:5
11. Rot-Weiß Oberlar	3	0	0	3	14:27	0:6
12. Waspo Remscheid	3	0	0	3	9:27	0:6

Damen-Oberliga: TTV Kickenbach II - TTC Mödrath 0:8, TTC Schwelm/Berhausen - TV Eckmannshausen 8:3, DJK BW Hilden - TTG Lülldorf-Rheidt II 8:4, TuS Langerwehe - ESV Troisdorf 5:8, SV Olympia Bonn II - TuS Oberkassel 8:4.

Damen-Verbandsliga: TTC Schlich - Post Düsseldorf 3:8, TTC Neuss II - TuS Wickrath 7:7, TuS Lintfort - FTV Düsseldorf II 8:6, TTC Hüchelhofen - Alemannia Aachen 8:4, ASC Ratingen - GW Lüttenglehn 4:8.

Herren-Verbandsliga: Bayer Uerdingen II - TTC Schlich 5:9, SV Holzbüttgen II - ASV Süchteln 6:9, Borussia Düsseldorf III - Schmetz Herzogenrath 8:8, TTF Elsdorf - TTC Oidtweiler 3:9, NF Rheydt - Borussia Brand 6:9, Raspo Brand II - DJK Münsterbusch 9:2.

Herren-Landesliga: TTC Unterbruch - Alemannia Aachen III 6:9, Simex Jülich II - TTC Hüchelhofen 9:3, DJK Frechen - Borussia Brand II 9:6, TV Erkelenz - RW Esch 9:6, Eintracht Aachen - TTC Lövenich 9:3.

Jugend-Verbandsliga: RW Gierath - DJK Kreuzau 0:8.

Herren-Bezirksliga: TTC Baesweiler - TTC Oidtweiler II 9:6, TTC Oidtweiler II - Heimbach Düren 9:7, DJK Übach-Palenberg - TTC Baesweiler 4:9, DJK Münsterbusch II - TV Höfen 9:4, TuS Oberbruch - Fortuna Aachen 6:9, Dürener TTC - DJK Kreuzau 6:9.

Herren-Bezirksklasse, Gruppe 1: DJK Gangelt - TTC Alsdorf II 9:4, KJG Birgden - TTC Karken 9:4, Schmetz Herzogenrath II - DJK Bardenberg 9:3, TTC Alsdorf II - TuS Porselen 1:9, TTC Gereonsweiler - DJK Gangelt 5:9, TuS Langerwehe - TTC Kirchhoven 9:4, TTC Baesweiler II - TTC Unterbruch II 9:3.

Gruppe 2: DJK Kreuzau II - TV Arnoldsweiler 9:2, DJK Laurensberg - Eintracht Aachen II 9:5, Borussia Brand III - TV Düren 9:4, ESV Würselen - DJK Münsterbusch III 9:3, Westwacht Weiden - Raspo Brand III 7:9.

Diese Niederlage ist für die Unterbrucher kein Einbruch

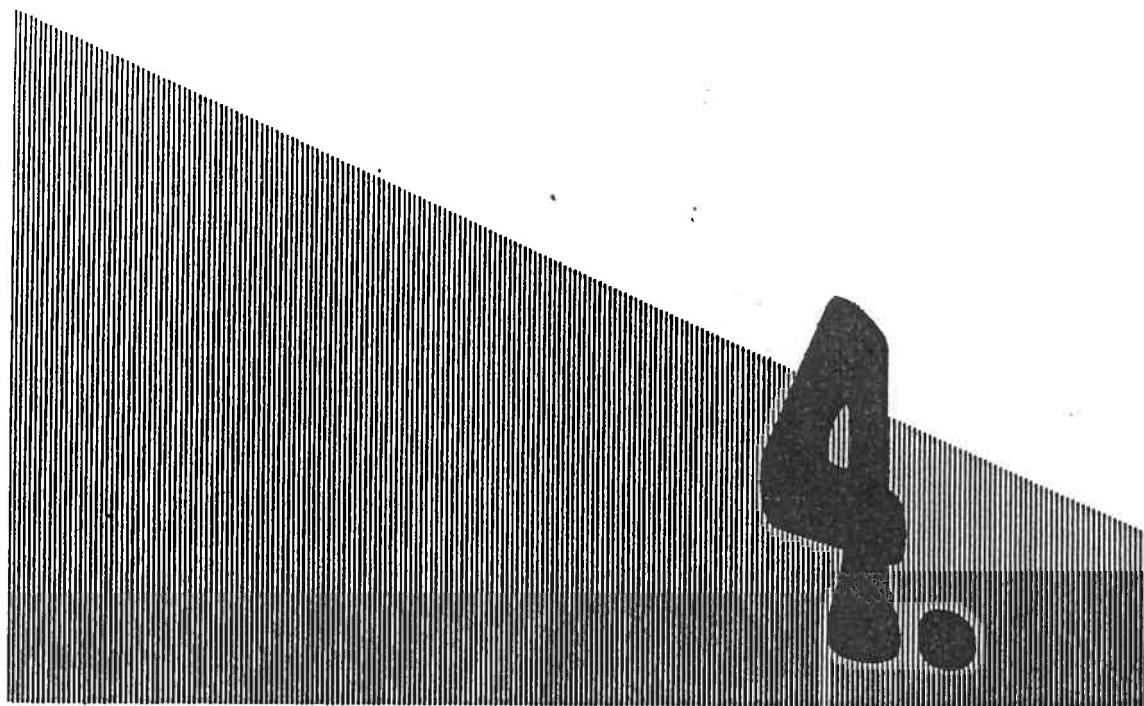
Tischtennis: 6:9-Niederlage gegen Alemannia Aachen

Geilenkirchen/Heinsberg. - 6:9. Schultheis, Meier und Mingers. Trotz der 6:9-Heimniederlage gegen Fortuna Aachen zeigte sich Aufsteiger TuS Oberbruch erheblich verbessert. Lediglich der Gewinn aller Doppel verhalf den Gästen zum Sieg. Beim Verlierer überragten die Vorderleute Tulke und Christoph Esser, die alle vier Spitzeneinzel für sich entschieden.

Aufhorchen ließ in der Herren-Bezirksklasse Bezirksliga-Absteiger TuS Porselen mit dem 9:1-Auswärtssieg über TTC Alsdorf II. DJK Gangelt, am Vorrundtag 9:4-Heimsieger über die Alsdorfer Reserve, setzte sich diesmal beim TTC Gereonsweiler keineswegs erwartungsgemäß mit 9:5 durch. Um einige Spielpunkte zu hoch geschlagen wurde TTC Unterbruch II mit 3:9 bei TTC Baesweiler II, während der 9:4-Heimerfolg der KJG Birgden über Aufsteiger TTC Karken durchaus den Spielanteilen entsprach. Nicht aus dem Rahmen fiel die 4:9-Auswärtsniederlage des TTC Kirchhoven gegen TuS Langerwehe.

Daß es in der Damen-Bezirksliga für DJK Gangelt schwer sein wird, dem Abstieg zu entgehen, zeigte sich bei der 2:8-Heimschlappe im Aufsteigerduell gegen den TTC Winden.

-pk-



Spieltag
So
Spieltag

MEISTERSCHAFTSSPIEL
BEZIRKSKLASSE
1.10.88
TTC Karken I
-
TTC Unterbruch II

Karken: Deckers
Völl
Kremers, G.
Kremers, H.
Dorn
Heffels

Unterbruch: Florack
Moske
Strahsen
Windeln
Schäfers
Dinter

Deckers	-	Schäfers	21:10	21:13	1:0
Kremers, G.		Florack			
Völl	-	Strahsen	21:19	15:21	20:22
Kremers, H.		Moske			0:1

Dorn	-	Dinter	21:19	21:15	1:0
Heffels	-	Schäfers	21:23	21:15	18:21
					0:1
Deckers	-	Moske	21:19	21:19	1:0
Völl	-	Florack	15:21	15:21	0:1
Kremers, G.	-	Windeln	19:21	21:15	22:20
Kremers, H.	-	Strahsen	22:20	21:16	1:0
					1:0
Heffels	-	Dinter	23:21	21:17	1:0
Dorn	-	Schäfers	21:14	14:21	21:12
					1:0
Deckers	-	Florack	9:21	20:22	0:1
Völl	-	Moske	15:21	14:21	0:1
Kremers, G.	-	Strahsen	21:15	17:21	21:12
Kremers, H.	-	Windeln	21:17	21:16	1:0
					1:0

ENDERGEBNIS: Karken I - Unterbruch II 20:13 9:5

MEISTERSCHAFTSSPIEL 1. KREISKLASSE 1.10.88

TTC Unterbruch III - TTC Kirchhoven II

Unterbruch: Mülstroh, H.
v. Cleef
Mober
Gottschalk
Galeros
Tessmann

Kirchhoven: Helmgens
Rheimann
Mingers
Geffers
Jansen
Quasten

Mülstroh, H.	-	Helmgens	22:20	21:19	1:0
Gottschalk		Rheimann			
v. Cleef	-	Mingers	21: 6	21:16	1:0
Mober		Geffers			

Galeros	-	Quasten	21:13	21:15	1:0
Tessmann	-	Jansen	21:19	16:21 21: 4	1:0
Mülstroh, H.	-	Rheimann	21:12	21: 8	1:0
v. Cleef	-	Helmgens	21:13	21:13	1:0
Mober	-	Geffers	21:13	21:17	1:0
Gottschalk	-	Mingers	21:11	16:21 21:14	1:0
Tessmann	-	Quasten	21:19	21:16	1:0

ENDERGEBNIS: Unterbruch III - Kirchhoven II 18: 2 9:0

MEISTERSCHAFTSSPIEL 2. KREISKLASSE 1.10.88

TTC Karken III - TTC Unterbruch IV

Karken: Bongartz
Quasten
Wallraven
Kempis
Tümmers
Maaßen

Unterbruch: Heffels
Keuter
Hohnen
Schöngen
Samouridis
Wolters

Wallraven	-	Keuter	21:15	21: 8	1:0
Tümmers		Hohnen			
Quasten	-	Heffels	21:19	17:21	21:13
Bongartz		Schöngen			1:0

Tümmers	-	Wolters	21: 8	21:14	1:0
Maaßen	-	Samouridis	9:21	11:21	0:1
Bongartz	-	Keuter	14:21	12:21	0:1
Quasten	-	Heffels	13:21	21:10	21:19
					1:0
Wallraven	-	Schöngen	21:19	21:10	1:0
Kempis	-	Hohnen	9:21	6:21	0:1
Maaßen	-	Wolters	21:19	21:16	1:0
Tümmers	-	Samouridis	11:21	21:17	21: 9
					1:0
Bongartz	-	Heffels	20:22	21:17	11:21
Quasten	-	Keuter	13:21	15:21	0:1
					0:1
Wallraven	-	Hohnen	21:12	21:12	1:0
Kempis	-	Schöngen	21:19	21:12	1:0

ENDERGEBNIS: Karken III - Unterbruch IV 19:13 9:5

Vorschau

und

Situationsbericht in der HVZ

Rur-Wurm Tischtennis:

TTC Unterbruch ist zu Hause nur Außenseiter

Geilenkirchen/Heinsberg. — Trotz des Heimvorteils ist in der Tischtennis-Landesliga der TTC Unterbruch am Samstag, Anschlag 18.30 Uhr, gegen SW Eschweiler keineswegs Favorit. Nur mit einer guten Teamleistung können die Heinsberger punkten. Ob Aufsteiger TuS Oberbruch in der Bezirksliga der Männer bei der DJK Dürwiß einen doppelten Punktverlust vermeiden kann, erscheint sehr fraglich. Nicht viel leichter ist die Aufgabe für Ex-Landesligist DJK Übach-Palenberg, der bei TTC Oidtweiler II gastiert. Klarer Außenseiter ist Neuling DJK Gangelt in der Damen-Bezirksliga bei Eintracht Aachen. Nur mit einer Steigerung können in der Herren-Bezirksklasse TTC Kirchhoven gegen TTC Baesweiler II und DJK Gangelt gegen TuS Langerwehe bestehen. Ein Heim-sieg wäre indes für TuS Porselen gegen TTC Gereonsweiler normal. Offen erscheint der Ausgang zwischen TTC Karken und TTC Unterbruch II sowie KJG Birgden und Schmetz Herzogenrath II.

-PK-

Unterbruch überraschte

Favoriten in der Tischtennis-Landesliga besiegt

Geilenkirchen/Heinsberg. — Offenbar liebt es der TTC Unterbruch, sich in der laufenden Saison in der Tischtennis-Landesliga als Überraschungsteam zu produzieren. Nach zwei Niederlagen in Folge gegen die Landesliga-Vertretungen von Alemannia Aachen sorgten die Heinsberger wieder für eine handfeste Überraschung aus lokaler Sicht. 2:9 geschlagen mußte nämlich SW Eschweiler die Heimreise antreten. Der Sieg war selbst in dieser aus dem Rahmen gefallenen Höhe verdient.

Im einzelnen spielten: Stolz/von den Driesch - Jansen/Nordhausen 2:1, Heitzer/Reinecke - Simons/Schüller 2:0, Jansen - Simon 2:0, Mülstroh - Krüger 0:2, Heitzer - Jansen 2:0, Reinecke - Simons 2:1, Stolz - Schüller 2:0, von den Driesch - Nordhausen 0:2, Mülstroh - Simon 2:1, Jansen - Krüger 2:0, Heitzer - Simons 2:1.

Bei seinem ersten Saisonsieg sorgte in der Herren-Bezirksliga Aufsteiger TuS Oberbruch gleich für einen Knüller mit dem 9:2-Auswärtserfolg über DJK Dürwiß. Die Gäste waren in allen Belangen dem Verlierer überlegen. Eine 5:9-Niederlage mußte derweil die in den Spitzeneinzeln und Doppelpartien schwache DJK Übach-Palenberg in Baesweiler gegen TTC Oidtweiler II quittieren. Gefallen konnte beim Verlierer ei-

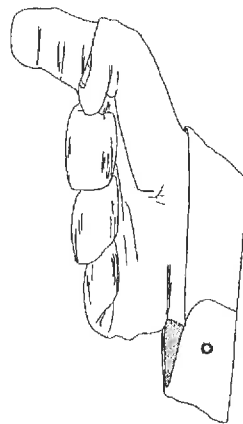
gentlich nur Olschewski mit zwei Einzelsiegen.

Zu schwer war die Aufgabe für Neuling DJK Gangelt in der Damen-Bezirksliga. Bei Eintracht Aachen gab es eine deutliche 0:8-Schlappe (Sätze 2:16).

Wider Erwarten scheinen in der Rur-Wurm-Staffel der Herren-Bezirksklasse Teams aus dem Selbstkant und aus Heinsberg das Rennen unter sich auszumachen. DJK Gangelt blieb durch einen nicht unbedingt zu erwartenden 9:7-Heimerfolg über TuS Langerwehe, dem vermeintlichen Gruppenfavoriten, mit 7:1 Punkten alleiniger Spitzenreiter. Auch TuS Porselen behielt trotz anfänglichem 0:3-Rückstand gegen den TTC Gereonsweiler mit 9:6 die Oberhand und direkten Anschluß. Wie die TuS-Sechs hat nach vier Durchgängen überraschend auch der TTC Kirchhoven nur einen Zähler Rückstand auf Tabellenführer Gangelt, nachdem TTC Baesweiler II mit einer 6:9-Niederlage heimwärts geschickt wurde. Den ersten Sieg in der neuen Umgebung meldete Aufsteiger TTC Karken, der an eigenen Tischen verdientermaßen das TTC Unterbruch II mit 9:5 bezwang. 6:9 verlor KJG Birgden daheim gegen Schmetz Herzogenrath II und fiel dadurch vom fünften auf den siebten Tabellenplatz zurück. -pk-

5.

SPIELTAG



MEISTERSCHAFTSSPIEL
BEZIRKSKLASSE 8.10.88
TTC Unterbruch II
- TTC Kirchhoven I

Unterbruch: Mülstroh, J.
Florack
Moske
Windeln
Schäfers
Dinter

Kirchhoven: Limburg
Rongen
Geffers
Rheimann
Albertz
Jansen

Mülstroh	-	Albertz	21:16	21:12	1:0
Windeln		Geffers			
Moske	-	Rongen	21:14	22:20	1:0
Florack		Jansen			

Schäfers	-	Jansen	21:18	10:21	21:18	1:0
Dinter	-	ALbertz	18:21	21:18	21:16	1:0
Mülstroh	-	Rongen	18:21	21:17	21:12	1:0
Florack	-	Limburg	17:21	19:21		0:1
Moske	-	Rheimann	19:21	18:21		0:1
Windeln	-	Geffers	14:21	9:21		0:1
Dinter	-	Jansen	21:13	18:21	21:11	1:0
Schäfers	-	Albertz	21:19	17:21	21:17	1:0
Mülstroh	-	Limburg	21:14	21:18		1:0
Florack	-	Rongen	21:14	21:11		1:0

ENDERGEBNIS: Unterbruch II - Kirchhoven I

18:11

9:3

MEISTERSCHAFTSSPIEL 1. KREISKLASSE 8.10.88

DJK Gangelt II - TTC Unterbruch III

Gangelt: Ratayczak, T. Unterbruch: v. Cleef
 Platzbecker Mobers
 Barkowski Gottschalk
 Dahlmanns Galeros
 Ratayczak, K. Keuter
 Kämper Hohnen

Plitzbecker	-	v. Cleef	16:21	21:17	17:21	0:1
Kämper		Mobers				
Ratayczak	-	Galeros	21:19	21:19		1:0
Barkowski		Gottschalk				

Ratayczak	-	Hohnen	21:15	10:21	20:22	0:1
Kämper	-	Keuter	10:21	17:21		0:1
Ratayczak	-	Mobers	21:13	21:15		1:0
Platzbecker	-	v. Cleef	17:21	15:21		0:1
Barkowski	-	Galeros	17:21	14:21		0:1
Dahlmanns	-	Gottschalk	13:21	10:21		0:1
Kämper		Hohnen	20:22	18:21		0:1
Ratayczak	-	Keuter	21:10	18:21	8:21	0:1
Ratayczak	-	v. Cleef	18:21	21:15	15:21	0:1

ENDERGEBNIS: Gangelt II - Unterbruch III 8:18 2:9

MEISTERSCHAFTSSPIEL 2. KREISKLASSE 7.10.88

TTC Unterbruch IV - TTC Kirchhoven IV

Unterbruch: Heffels
Keuter
Hohnen
Schöngen
Samouridis
Wolters

Kirchhoven: Baltes
Sommer
Helmgens
Limburg
Kuck
Rheimann

Keuter	-	Baltes	12:21	21:14	22:20	1:0
Hohnen		Helmgens				
Heffels	-	Sommer	21:18	15:21	21:14	1:0
Samouridis		Rheimann				

Samouridis	-	Rheimann	21:12	21:12		1:0
Wolters	-	Kuck	21:17	21:15		10:1
Heffels	-	Sommer	21:17	21:19		1:0
Keuter	-	Baltes	21:14	18:21	12:21	0:1
Hohnen	-	Limburg	21: 7	21:16		1:0
Schöngen	-	Helmgens	21:19	21:17		1:0
Wolters	-	Rheimann	18:21	16:21		0:1
Samouridis	-	Kuck	21:14	21:10		1:0
Heffels	-	Baltes	16:21	7:21		0:1
Keuter	-	Sommer	7:21	21:14	21:19	1:0

ENDERGEBNIS: Unterbruch IV - Kirchhoven IV 19: 9 9:3

Situationsbericht in der HVZ

Unterbruchs Tischtennis-Asse leisteten kaum Widerstand

Geilenkirchen/Heinsberg. - Das war wahrlich keine Offenbarung, was der TTC Unterbruch am fünf-ten Spieltag der Tischtennis-Landesliga der Herren bei der Jülicher Simex-Reserve am Wochenende zuwege brachte. Daß die gastgebenden Reservisten auch ohne ihren mit der Erstbundesliga sechs zum Spiel gegen den VfB Lübeck mitgereisten Spitzen-spieler Matthias Hüttmann in den Besatz beider Punkte kommen würden, stand zu erwarten. Aber mehr Widerstand hatte man den Heinsbergern doch zugetraut. Bei der 3:9-Niederlage (Sätze 9:19) in der Herzogstadt punkteten für den Verlierer nur Gerd Jessen und Stefan Florak im unteren mittleren Paarkreuz je einmal wie Christoph Neuling TuS Oberbruch, der an Brett zwei geführten Christoph Esser ersetzen, doch mehr als ein von Ersatz Karl-Heinz Deubach-Palenberg schon zugetraut. Aber mit 9:1 bei 19:4 Sätzen. DJK Hünenberg sicherte sich mit dem 9:4-Heimerfolg über Heim-Punkte, der DJK-Garnitur war Stützen in der ersten Linie Heinrichs im oberen und Hans-Jürgen Olschewski im mittleren Absolut Aufsteiger hatten in der II deklassiert. Nach Kampf die KFG Bürgden in Alsdorf der Heinsberger Lokalenby blieb der TTC-Zweiten mit 6:9 beugen. Im TTC Unterbruch II überraschend klar mit 9:3 gegen den TTC Kirchhoven im Vorteil. Trotz der 5:9-Niederlage bei Aufsteiger der zogenrath II bot Schneitz der Karten eine gute Leistung. TTC dank

-PK-



MEISTERSCHAFTSSPIEL BEZIRKSKLASSE 22.10.88

DJK Gangelt I - TTC Unterbruch II

Gangelt: Bischof
Ratayczak
Geraets
Paulis
Schürmann
Gleixmer

Unterbruch: Mülstroh, J.
Florack
Moske
Windeln
Schäfers
Dinter

Ratayczak	-	Moske	21:13	17:21	14:21	0:1
Paulis		Florack				
Bischof	-	Mülstroh	21:13	24:22		1:0
Geraets		Windeln				

Schürmann	-	Dinter	15:21	21:19	21:19	1:0
Gleixmer	-	Schäfers	21:19	21:15		1:0
Bischof	-	Florack	17:21	21:17	19:21	0:1
Ratayczak	-	Mülstroh	21:12	20:22	21:14	1:0
Geraets	-	Windeln	21:13	21:15		1:0
Paulis	-	Moske	13:21	17:21		0:1
Gleixmer	-	Dinter	21:14	19:21	21:11	1:0
Schürmann	-	Schäfers	21:13	14:21	21:16	1:0
Bischof	-	Mülstroh	20:22	21:12	21:15	1:0
Ratayczak	-	Florack	20:22	20:22		0:1
Geraets	-	Moske	19:21	14:21		0:1
Paulis	-	Windeln	21:19	18:21	12:21	0:1

Bischof	-	Moske	25:23	21:16		1:0
Geraets		Florack				

ENDERGEBNIS: Gangelt I - Unterbruch II 21:17 9:6

MEISTERSCHAFTSSPIEL 1. KREISKLASSE 22.10.88

TTC Unterbruch III - TTC Höngen I

Unterbruch: Mülstroh, H.
v. Cleef
Mober
Gottschalk
Galeros
Heffels

Höngen: Winkels
Kuesters
Jansen
Soiron
Beckers
Winkels

Mülstroh, H.	-	Winkels	21:15	21:11	1:0
Gottschalk		Küsters			
v. Cleef	-	Winkels	21:11	21:10	1:0
Mober		Jansen			

Galeros	-	Winkels	21:18	21: 9	1:0
Heffels	-	Beckers	21:17	22:20	1:0
Mülstroh, H.	-	Kuesters	21:15	21:10	1:0
v. Cleef	-	Winkels	21: 8	21:10	1:0
Mober	-	Soiron	21:10	21:10	1:0
Gottschalk	-	Jansen	21:15	21:18	1:0
Heffels	-	Winkels	21:15	21:12	1:0

ENDERGEBNIS: Unterbruch III - Höngen I 18: 0 9:0

MEISTERSCHAFTSSPIEL 2.KREISKLASSE 21.10.88

TTC Übach-Palenberg II - TTC Unterbruch IV

Übach: Wischinki
Bonn
Neidhardt
Derichs
Görtz
Wegener

Unterbruch: Heffels
Keuter
Hohnen
Bierbaum
Schöngen
Samouridis

Wischinski	-	Keuter	21:14	21:19	1:0
Neidhardt		Hohnen			
Bonn	-	Heffels	21:14	21:12	1:0
Derichs		Wolters			

Görtz	-	Samouridis	10:21	12:21	0:1
Wegener	-	Schöngen	16:21	6:21	0:1
Wischinski	-	Keuter	21: 5	21:12	1:0
Bonn	-	Heffels	12:21	19:21	0:1
Neidhardt	-	Bierbaum	21: 5	21:11	1:0
Derichs	-	Hohnen	13:21	15:21	0:1
Wegener	-	Samouridis	14:21	5:21	0:1
Görtz	-	Schöngen	21:18	16:21	21:13
					1:0
Wischinski	-	Heffels	18:21	21:13	21:13
Bonn	-	Keuter	21:12	23:21	1:0
					1:0
Neidhardt	-	Hohnen	21:13	17:21	21:19
Derichs	-	Bierbaum	13:21	21:19	21:16
					1:0

ENDERGEBNIS: Übach-Palenberg II - Unterbruch IV 18:14 9:5

Unterbruch entschied „Tischtennis-Krimi“ für sich

Geilenkirchen/Heinsberg. – War das spannend, ein Tischtennis-„Krimi“, wie er im Drehbuch steilen könnte! 3:7 lag in der Herren-Landesliga der TTC Oberbruch die Gäste zurück. Dennoch verließen die Halle nach fast vier Stunden dramatischer Aufholjagd die nach – hauchdünn, wie der gastgewirtliche Aufholjagd die gast- von 20:19 erkennen läßt, der Seite Jörg Heitsch, wie der gast- Aktivposten in dieser Satz- ren Paarkreuz waren auf Ausein- gewannen. Je im oberen und Franz-Josef Walter Reinecke, in der Mitte Christoph von den Driesch, unten

Gerd Jessen, sowie die Doppel Heitzer/Reinecke und Stolz/von den Driesch, die eingangs stei- gen, zum guten Schluß aber das bessere Ende für sich hatten. „Land unter“ wurde für die Mann- schaften aus dem Raum Geilen- kirchen/Heinsberg in der Bezirks- liga gemeldet. 0:8 ohne Satzge- winn verloren aber auch als Klas- sen verlor die Männer des TuS Herzogenrath II. Ohne Schmetz- punkt blieben aber auch als Klas- senneuling die Männer des TuS Oberbruch, die beim TTC Baes- weiler mit 0:9 (Sätze 3:18) unter es Ex-Landesligist DJK Übach- Palenberg ein wenig besser, wenig gleich gegen DJK Münster.

busch II lediglich Heinz-Willi Heinrichs und Harald Steinmann je einmal im Einzel und zusam- men im Doppel erfolgreich waren. Die Gäste aus Stolberg nahmen Punkte mit 9:3 (Sätze 20:11) die 7:2 hatte in der Herren-Bezirks- klasse die KJG Birgden gegen den TTC Gereonsweiler geführt, dann aber letztendlich nur durch den Gewinn aller vier Doppel zum Schluß mit 9:7 (Sätze 21:17) die Nase vorn. DJK Gangelt schickte TTC Unterbruch II 6:9 geschlagen heimwärts. Für die Sechskreuz Dieler Schürmann und Sie- fan Gleixner alle vier Einzel, zu- dem Bischof/Gerzels zwei Dop- pel. Beim Verlierer blieben Stefan

Florack und Jürgen Moske ohne Einzelniederlage. Aufsteiger TTC Karten knapp mit 6:9 (Sätze 17:20) weil die gegnerischen Spitzenspieler, Elmar Limburg und Jörg Roh- gen, ausschließlich als Gewinner von der Platte gingen. Für Karten buchte lediglich Hans-Peter He- 9:5, Heimerfolg über TTC Baes- weller II unterstrich TuS Porselen seine Ambitionen, nach nur dem Bezirksliga Gastspiel in der Bezirks- dem Gewinn wieder in Richtung dem Gewinn beider Eingangs- pel sorgte vor allem Vordermann Rudolf Lentzen dafür, daß die Gä- sie nicht mehr den Anschluss

–pk–

TTC Vochem in Bergneustadt erfolgreich

Garcia-Ziemsens und Klopstock punkteten

TTC Brauweilers Herren hui, die Damen dagegen pfu

Von Hans Sebastian

Am sechsten Spieltag der noch jungen Tischtennis-Saison mußte das Oberligateam aus Vochem beim heimstarken Vierten TTC BW Bergneustadt antreten. Ohne Norbert Prezewloka, der sich eine Woche in England aufhielt, kamen die Landkölner zu einem überraschenden 9:3-Erfolg. Die meisten Einzelpunkte holten im oberen Paarkreuzsystem Ramon Garcia-Ziemsens und Peter Klopstock gegen die Bergneustädter Duda und Grothe. Ersatzspieler Frank Rielinger 0:2 gegen Ludwig und Roth sowie Bernd Imgrund 0:2 gegen Ludwig verloren ihre Spiele an den unteren Plätzen.

Mit 9:2 schlug der Tabellenzweite TTC Brauweiler das Schlußlicht Oberlar. Nur Stigulinski/Schimmelpfennig gegen Roth/Walterscheid (1:2) und Dr. Klaus Fillbrunn im Spitzenduell gegen Walterscheid (1:2) gaben Punkte ab.

Im fünften Spiel die erste Niederlage für die Oberligadamen von Brauweiler vor heimischem Publikum gegen den Tabellen-sechsten TTC Schwelm/Berg-hausen mit 5:8. Überraschend wieder bei Brauweiler Annette Lenzen mit drei Siegen, während Gabi Mones und Steffi Laun nur einmal erfolgreich waren.

Viel Freude bereitet dem TTC Berrenrath das Damen-Nachwuchsteam, denn es holte in der Verbandsliga (Gruppe 6) den sechsten Sieg in Folge. Gegen Rot-Gold Porz II gewann es mit 8:5. Regine Esser und Monika

Thielen waren mit je zwei Einzelsiegen die Leistungsträger.

Chancenlos war der TTC Berrenrath in der Partie bei den TT-Freunden Bonn. Hier verlor er gegen den Tabellenzweiten mit 3:9, nachdem die Landkölner bis zum Stande von 3:3 gut mitgehalten hatten. Offermann, Weber und das Doppel Offermann/Griff waren die Punktgewinner. Im Erftkreisderby besiegte die DJK Hürth das Team aus Tünnich/Brüggen überraschend klar mit 9:4. Beste Einzelspieler beim Sieger waren Scholl, Kholki und Assenmacher mit je zwei Siegen.

Das hätte der DJK Virtus Frechen beim Tabellenachten der Landesliga, TTC Unterbruch, nicht passieren dürfen. Nach dem zehnten Spiel führten die Frechener mit 7:3, doch dann riß plötzlich der Faden, und der Gastgeber konnte mit 7:7 ausgleichen. Auch in den anschließenden beiden Doppeln Höschler/Baermann gegen Stolz/Vanderdrisch (1:2) und Pfeiffer/John gegen Heizer/Reinecke (0:2) besaßen sie nicht mehr die Nerven, um noch einen Punkt zu holen. Bester Einzelakteur war Günter Güld mit zwei Siegen.

Weiter auf den Fersen blieb die Oberligareserve aus Vochem dem Spitzenreiter der Bezirksliga, TTG Berzdorf 1950. Wie nicht anders zu erwarten, konnten sich die Vochemer ohne größere Schwierigkeiten gegen Mödrath II mit 9:4 durchsetzen. Die Punkte holten Coban (2), Schmitz (2), Lee (2), Freigang sowie die Doppel Schmitz/Broelmann und Freigang/Lee.

TISCH TENNIS

Oberliga (Gruppe 3): RW Oberlar — Brauweiler 2:9, Bergneustadt — Brühl-Vochem 3:9, Friesdorf — Alemannia Aachen 5:9, DJK Siegen — Union Solingen 9:4, DJK Brand — Agertaler TTC Gummersbach 9:5, TTC Remscheid — ASV Wuppertal 3:9.

Damen-Oberliga (Gruppe 2): Mödrath — ESV Troisdorf 8:1, Kickersbach II — DJK Hilden 4:8, Lülldorf Rheidt II — Oberkassel 8:3, Eckmannshausen — Olympia Bonn II 8:8, ASV Wuppertal — Langerwehe 8:2, Brauweiler — Schwelm/Berg-haus 5:8.

Verbandsliga (Gruppe 6): Mödrath 48 — Bad Honnef 4:9, Bärbroich — GW Schlebusch 3:9, CTTF Bonn — Berrenrath 9:3, Sankt Augustin — ESV Bonn 9:5, DJK Hürth — Tünnich-Brüggen 9:4, Brauweiler II — 1. TTC Köln 8:8.

Damen-Verbandsliga (Gruppe 8): RG Porz — Dormagen 8:2, Lülldorf Rheidt III — DJK Hennef 8:4, Berrenrath — RG Porz II 8:5, Röttgen II — Euskirchen II 8:4, Brauweiler II — Roland Bürrig 8:0, TV Sürth 05 — Post Köln 8:1.

Landesliga (Gruppe 11): Alemannia Aachen II — RW Esch 7:9, Bor-Brand II — Lövenich verlegt, Unterbruch — DJK Virtus Frechen 9:9, Hückelhoven — DJK Eintracht Aachen, Alemannia Aachen II — TV Erkelenz 8:8, SW Eschweiler — Simex Jülich II 8:8.

Bezirksliga: 1. FC Köln — DJK Ostheim 9:1, Bensberg II — Weiß 8:8, 1. TTC Köln II — Elsdorf II 9:1, Post Opladen — RG Porz II 8:2, Brühl-Vochem II — Mödrath II 9:4, Porz-Eil — Berzdorf 1950 6:9.

Damen-Bezirksliga: RG Porz III — TV Neukirchen 8:3, Bärbroich — Langenich 8:5, DJK Holweide — Elsdorf 7:7, Post Köln II — Mödrath 48 II 2:8, Lövenich — Frechen-Bachem 3:8, Steinenbrück — Bensberg 7:7.

Bezirksklasse (Gruppe 1): Mödrath III — Pulheim 6:9, DJK Bergheim — BC Efferen 9:1, DJK Frechen II — Alemannia Aachen 9:8, FC Pesch — TTG Vögelang 9:3, DJK Hürth II — Tünnich-Brüggen II 3:9, Brauweiler III — ESV Olympia Köln II 9:4.

Kreisliga: U. a. Horrem — Berrenrath II 9:8, Pingsdorf — Buir 9:3, Brühl — Bergheim II 5:9.

Damen-Kreisliga: U. a. Mödrath II — Pingsdorf 8:8, Horrem — Efferen 8:4.

1. Kreisklasse (Gruppe 1): U. a. Horrem II — Brauweiler IV 8:8, TS Frechen — Fliesteden 9:2, Gruppe 2 Berzdorf III — Hürth IV 8:8, Brüggen II — Efferen III 9:5, Hürth V — Fischenich 4:9, Virt. Frechen III — Bachem II 9:3.

1. Damenkreisklasse: U. a. Langenich IV — Brauweiler III 1:8, Efferen II — Horrem II 1:8.

7.

Spieltag



Vorschau auf den 7. Spieltag

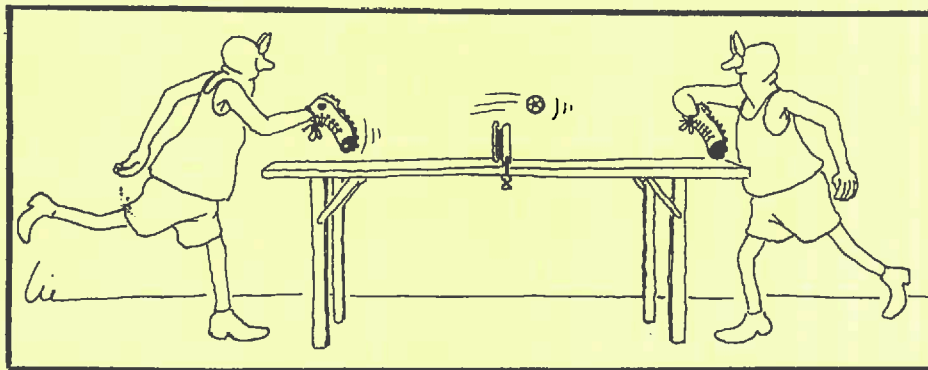
Tischtennis:

Unterbruch mit reellen Chancen

Geilenkirchen/Heinsberg. — In der Tischtennis-Landesliga der Herren gastiert der TTC Unterbruch beim TV Erkelenz, der es, wie die Heinsberger, bisher auf eine Zwischenbilanz von 6:6-Punkten brachte. Der Heimvorteil spricht für die TV-Sechs, wenngleich die Gäste eine reelle Chance auf ein Remis haben.

In der Bezirksliga sind die aufgestiegenen Damen der DJK Gangelt auch an eigenen Platten gegen den TTC Mersch-Pattern Außenseiter. Diese Rolle fällt auch bei den Männern der DJK Übach-Palenberg beim Mitabsteiger TTC Schlich II und TuS Oberbruch gegen TTC Oidtweiler II zu.

Schwere Auswärtsaufgaben stehen in der Bezirksklasse der Herren TTC Karken gegen TTC Alsdorf II und KJK Birgden beim TuS Langerwehe bevor. Eine Punkteteilung wäre als nur ein Achtungserfolg. TuS Porselen geht bei TTC Unterbruch II als Favorit an die Tische. Zwischen TTC Kirchhoven und DJK Gangelt zeichnet sich ein Remis ab.



MEISTERSCHAFTSSPIEL BEZIRKSKLASSE 29.10.88
TTC Unterbruch II - TuS Porselen I

Unterbruch: Mülstroh, J.
Florack
Moske
Windeln
Schäfers
Dinter

Porselen: Lentzen, R.
Lentzen, W.
Klothen
Kohnen
Meyersick
Lechner

Mülstroh	-	Lentzen, R.	21:18	18:21	18:21	0:1
Windeln		Kohnen				
Florack	-	Lentzen, W.	20:22	21:16	19:21	0:1
Moske		Klothen				

Schäfers	-	Lechner	15:21	23:25		0:1
Dinter	-	Meyersick	10:22	19:21		0:1
Mülstroh	-	Lentzen, W.	19:21	21:17	18:21	0:1
Florack	-	Lentzen, R.	10:21	19:21		0:1
Moske	-	Kohnen	21:16	21:19		1:0
Windeln	-	Klothen	12:21	18:21		0:1
Dinter	-	Lechner	21:14	21:17		1:0
Schäfers	-	Meyersick	15:21	21:16	21:16	1:0
Mülstroh	-	Lentzen, R.	11:21	16:21		0:1
Florack	-	Lentzen, R.	16:21	5:21		0:1

ENDERGEBNIS: Unterbruch II - Porselen I 9:19 3:9

MEISTERSCHAFTSSPIEL 1. KREISKLASSE 29.10.88

TTC Karken II - TTC Unterbruch III

Karken: Frenken
Wiewiora
Bürsgens
Lind
Schwarzmanns
Woltery

Unterbruch: Mülstroh, H.
v. Cleef
Mober
Gottschalk
Galeros
Tessmann

Frenken	-	v. Cleef	15:21	12:21	0:1
Lind		Mober			
Wiewiora	-	Mülstroh, H.	14:21	21:19	18:21
Bürsgens		Gottschalk			0:1

Schwarzmanns	-	Tessmann	21:19	15:21	14:21	0:1
Woltery	-	Galeros	21:15	14:21	21:11	1:0
Frenken	-	v. Cleef	17:21	12:21		0:1
Wiewiora	-	Mülstroh, H.	22:24	12:21		0:1
Bürsgens	-	Gottschalk	22:20	13:21	19:21	0:1
Lind	-	Mober	13:21	6:21		0:1
Woltery		Tessmann	22:20	12:21	21:12	1:0
Schwarzmanns	-	Galeros	15:21	16:21		0:1
Frenken	-	Mülstroh, H.	19:21	16:21		0:1

ENDERGEBNIS: Karken II - Unterbruch III 8:20 2:9

MEISTERSCHAFTSSPIEL 2.KREISKLASSE 29.10.88

TTC Unterbruch IV - TuS Oberbruch IV

Unterbruch: Heffels
Keuter
Hohnen
Bierbaum
Samouridis
Wolters

Oberbruch: Stange
Bonn
Kutzera
Stromenger
Görtz
Lentzen

Keuter	-	Bonn	21:11	21: 7	1:0
Hohnen		Kutzera			
Heffels	-	Stange	21:17	18:21	21:15
Samouridis		Stromenger			1:0

Samouridis	-	Lentzen	21:12	21:11	1:0
Wolters	-	Görtz	21:17	18:21	20:22
					0:1
Heffels	-	Bonn	21:14	21:19	1:0
Keuter	-	Stange	14:21	21:15	18:21
					0:1
Hohnen	-	Stromenger	21: 9	20:22	21:14
Bierbaum	-	Kutzera	22:20	15:21	20:22
					1:0
					0:1
Wolters	-	Lentzen	21:14	21:14	1:0
Samouridis	-	Görtz	21: 6	21:14	1:0
Heffels	-	Stange	22:20	21:23	21:18
Keuter	-	Bonn	15:21	21:17	15:21
					1:0
					0:1
Hohnen	-	Kutzera	21:17	9:21	18:21
Bierbaum	-	Stromenger	18:21	21:12	17:21
					0:1

Heffels	-	Kutzera	21:11	19:21	19:21	0:1
Samouridis		Bonn				
Keuter	-	Stange	22:20	21:16		1:0
Hohnen		Stromenger				

ENDERGEBNIS: Unterbruch IV - Oberbruch IV 27:17 9:7

Berichte und Tabellen in der HVZ

Tischtennis:

Unterbruchs Doppel-Niederlagen sorgen für die Entscheidung

Geilenkirchen/Heinsberg. – Über eine keineswegs überraschende 5:9-Niederlage mußte in der Tischtennis-Landesliga der Männer der TTC Unterbruch beim TV Erkelenz quittieren. Entscheidend dafür war, daß beide Eingangsdoppel verloren gingen und im mittleren Paarkreuz für die Heinsberger Franz-Josef Stolz und Christoph von den Driesch keines der vier gespielten Einzel für sich entscheiden konnten. So blieb lediglich der Trost, mit Spitzenbrett Jörg Heitzer den besten Akteur der Begegnung und mit Neuzugang Friedel Jansen im unteren Paarkreuz einen zweiten unbesiegten Einzelspieler gestellt zu haben. Den fünften Gegenzähler spielte vorne Walter Reinecke ein. 8:8 trennten sich in der Herren-Bezirksliga Neuling TuS Oberbruch und TTC Oidtweiler II. Für die gastgebende Sechs spielten Stefan Ketzler und das Doppelpaar Tule/Weber die halbe Miete ein. Je einmal punkteten für den

TuS Arnd Tulke, Rüdiger Jeske, Achim Weber und Peter Esser. Mit 3:9 verlor die DJK Übach-Palenberg planmäßig das Duell zweier Landesliga-Absteiger bei TTC Schlich II mit 3:9. Heinrichs/Steinmann, Markus Meier und Leo Mingers hielten die Niederlage in etwa im Rahmen. 2:8 verloren die Bezirksliga-Frauen der DJK Gangelt an eigenen Tischen ersatzgeschwächt gegen TTC Mersch-Pattern.

In der Herren-Bezirksklasse sorgten die Spitzenbretter Rudolf und Wienand Lentzen für einen klaren 9:3-Auswärtserfolg des Bezirksliga-Absteigers TuS Porselen bei TTC Unterbruch II. Zumindest der Höhe nach fiel der 9:3-Sieg der KJG Birgden bei TuS Langerwehe aus dem Rahmen. Schließlich hatte die gastgebende Sechs zuvor als Staffelfavorit und auch jetzt als Heimfavorit gegolten. 6:9 unterlag nach spannender Partie der TTC Kirchhoven vor eigenem Anhang gegen die DJK Gangelt. -pk-

Rur-Wurm-Tischtennis

Kreisliga: Kohlscheid - Oberbruch II 9:6, Herzogenrath III - Gevelsdorf 7:9, Übach-Palenberg - Beggendorf 3:9, Lindern - Baesweiler III 8:8, Oidtweiler III - Gereonsweiler II 9:1, Gevenich - Hoengen 8:8.

1. Kreisklasse A: Merzenhausen - Alsdorf III 5:9, Übach-Palenberg III - Baesweiler IV 9:3, Dürboslar - Oidtweiler IV 9:0, Ederen - Siersdorf 6:9, Beggendorf II - Übach-Palenberg II 3:9, Baesweiler V - Kohlscheid II 8:8.

1. Kreisklasse B: Gangelt II - Süsterseel 9:5, Höngen - Kirchhoven II 5:9, Karken II - Unterbruch III 2:9, Straeten - Straeten II 9:1, Oberbruch III - Porselen II 8:8.

2. Kreisklasse A: Hoengen III - Dürboslar II 7:9, Gevenich II - Baesweiler VI 9:4, Dürboslar III - Tetz 1:9, Ederen II - Bardenberg II 2:9, Hoengen IV - Herzogenrath IV 9:5, Gevelsdorf II - Hoengen II 5:9.

2. Kreisklasse B: Porselen III - Karken III 8:8, Übach-Palenberg IV - Kirchhoven III 4:9, Straeten III - Birgden III 8:8, Birgden IV - Lindern II 2:9, Unterbruch IV - Oberbruch IV 9:7, Kirchhoven IV - Übach-Palenberg II 1:9.

3. Kreisklasse A: Alsdorf IV - Baesweiler VII 9:1, Kohlscheid III - Dürboslar IV 9:3, Gereonsweiler III - Gevelsdorf III 9:1, Baesweiler VII - Hoengen V 9:5, Siersdorf II - Alsdorf IV 9:4.

3. Kreisklasse B: Übach-Palenberg IV - Übach-Palenberg V 0:9, Würm-Beeck - Immendorf 9:4, Lindern III - Tetz III 9:1, Tetz II - Teveren 2:9, Immendorf II - Übach-Palenberg III 0:9.

3. Kreisklasse C: Tüddern II - Höngen III 9:3, Oberbruch V - Kirchhoven V 4:9, Süsterseel II - Straeten IV 9:5, Höngen II - Gangelt III 9:5.

8
spieltag

Vorschau auf den nächsten Spieltag

Remis wäre Achtungserfolg

Geilenkirchen/Heinsberg. — In der Tischtennis-Landesliga der Männer hat der TTC Unterbruch zwar am Samstag, Anschlag 18.30 Uhr, Heimrecht, aber gegen Eintracht Aachen keinen Garantieschein gegen eine Niederlage in der Tasche. Der Aufsteiger brachte bislang weitaus mehr zustande als die Heinsberger, deren Saisonziel erneut auf Klassenverbleib ausgerichtet sein muß. Ein Remis wäre für Unterbruch mehr als ein Achtungserfolg.

Für DJK Gangelt ist die Damen-Bezirksliga eine Etage zu hoch und diesmal die Aufgabe beim Verbandsliga-Absteiger Schmetz Herzogenrath II entschieden zu schwer. Erklärter Außenseiter ist

in der Bezirksliga der Männer Aufsteiger TuS Oberbruch beim noch unbesiegten TTC Baesweiler. Aber auch die DJK Übach-Palenberg kann selbst vor eigenem Anhang gegen DJK Münsterbusch II nur mit einer Leistungssteigerung bestehen.

Daß heuer in der Herren-Bezirksklasse jedes Ergebnis möglich ist, hat sich schon hinreichend gezeigt. Ungewiß erscheint am Wochenende der Ausgang zwischen TTC Karken und TTC Kirchhoven sowie TuS Porselen und TTC Baesweiler II. Einen knappen Heimsieg darf man indes KJG Birgden gegen Gereonsweiler und DJK Gangelt gegen TTC Unterbruch zutrauen. —PK—



Aus der Sammlung Engelbrecht: Historische Postkarten.

Diese Postkarte stammt aus dem Jahre 1902 und ist ein Exemplar der damals bekannten Raphael-Tuck-„Write away“-Ping-Pong-Serie. Der Name des Künstlers ist Lance Thackeray.

MEISTERSCHAFTSSPIEL BEZIRKSKLASSE 5.11.88

DJK Bardenberg - TTC Unterbruch II

Bardenberg: Pütz Unterbruch: Mülstroh, J.
 Wangerin Florack
 Siegl, sen. Moske
 Siegl, jun. Windeln
 Krotz Schäfers
 Evers Dinter

Pütz Siegl, sen.	-	Mülstroh Schäfers	21:17	21: 9	1:0
Wangerin Siegl, jun.	-	Florack Moske	22:20	21:17	1:0

Krotz	-	Dinter	21:13	21:10	1:0
Evers	-	Schäfers	12:21	21:19	0:1
Pütz	-	Florack	21:19	21:18	1:0
Wangerin	-	Mülstroh	19:21	15:21	0:1
Siegl, sen.	-	Windeln	22:11	21:12	1:0
Siegl, jun.	-	Moske	21:11	21:16	1:0
Evers	-	Dinter	17:21	14:21	0:1
Krotz	-	Schäfers	14:21	19:21	0:1
Pütz	-	Mülstroh	21: 9	21:12	1:0
Wangerin	-	Florack	21:17	21:18	1:0
Siegl, sen.	-	Moske	11:21	21:18	0:1
Siegl, jun.	-	Windeln	19:21	22:20	0:1

Wangerin Siegl, jun.	-	Mülstroh Schäfers	21:10	21:15	1:0
-------------------------	---	----------------------	-------	-------	-----

ENDERGEBNIS: Bardenberg I - Unterbruch II 21:12 9:6

MEISTERSCHAFTSSPIEL
1.KREISKLASSE
5.11.88
TTC Unterbruch III
-
TTC Straeten I

Unterbruch: Mülstroh, H.
v.Cleef
Mober
Gottschalk
Galeros
Tessmann

Straeten: Heffels
Scherrers
Lensing
Mülders
Heister
Schöngen

Mülstroh, H. Gottschalk	-	Heffels Scherrers	21:23	10:21		0:1
v.Cleef Mober	-	Heister Mülders	16:21	21:11	21:18	1:0

Galeros	-	Schöngen	21:14	21:18		1:0
Tessmann	-	Heister	21:13	21:12		1:0
Mülstroh, H.	-	Scherrers	21:16	21:17		1:0
v.Cleef	-	Heffels	21:18	22:20		1:0
Mober	-	Mülders	22:20	21:19		1:0
Gottschalk	-	Lensing	21:13	19:21	21:19	1:0
Tessmann	-	Schöngen	21:17	14:21	21:11	1:0
Galeros	-	Heister	13:21	21:16	21:16	1:0

ENDERGEBNIS: Unterbruch III - Straeten I 18: 6 9:1

MEISTERSCHAFTSSPIEL 2. KREISKLASSE 5.11.88

DJK Lindern II - TTC Unterbruch IV

Lindern: Beuel, A.
Beschoner
Dreßen
Hensgens, B.
Schryen
Hensgens, U.

Unterbruch: Heffels
Keuter
Hohnen
Bierbaum
Schöngen
Wolters

Beuel Dreßen, F.	-	Heffels Bierbaum	19:21	21:16	14:21	0:1
Beschoner Hensgens, B.	-	Keuter Hohnen	13:21	14:21		0:1

Schryen	-	Wolters	11:21	21:19	15:21	0:1
Hensgens	-	Schöngen	17:21	7:21		0:1
Beuel	-	Keuter	12:21	21: 6	21:12	1:0
Beschoner	-	Heffels	18:21	20:22		0:1
Dreßen	-	Bierbaum	21:19	16:21	23:21	1:0
Hensgens	-	Hohnen	9:21	14:21		0:1
Hensgens	-	Wolters	21:19	21:18		1:0
Schryen	-	Schöngen	19:21	9:21		0:1
Beuel	-	Heffels	17:21	21:23		0:1
Beschoner	-	Keuter	21:16	21:16		1:0
Dreßen	-	Hohnen	18:21	16:21		0:1

ENDERGEBNIS: Lindern II - Unterbruch IV 9:20 4:9

Die Oberbrucher behielten im Kreiderby der Herren-Spitzenreiter Eintracht Aachen

Überbrucher behielten im Kreisderby der Herren-Bezirksliga gegen DJK Übach-Palenberg die Oberhand

Geilenkirchen/Heinsberg. — In der Tischtennis-Landesliga der Männer kam der TTC Unterbruch durch den außerplanmäßigen 9:7-Heimsieg über Eintracht Aachen zu zwei wertvollen Punkten. Allerdings mußte der bisherige Spitzenreiter aus Aachen dabei auch ohne seinen Vordemann Frank Kettler auskommen. Nach Sätzen waren sich in der mehr als dreistündigen, bis zuletzt spannenden Partie beide Teams mit 18:18 gleichwertig. Mit Spitzenbrett Jörg Heitzer stellte Heinsberger den besten Akteur des gutklassigen Matches.

Im einzelnen spielten (zuerst Unterbruch): Stolz/von den Driesch - T. Kettler/Esch 0:2, Heitzer/Reinecke - Gier/Arnolds 2:1, Jansen - Flake 2:1, Jessen - Kaluza 0:2, Heitzer - Thomas Kettler 2:1, Reinecke - Esch 0:2, Stolz - Gier 2:1, von den Driesch - Gier 2:1, Jessen - Flake 0:2, Jansen - Kaluza 0:2, Heitzer - Esch 2:0, Reinecke - T. Kettler 0:2, Stolz/von den Driesch - T. Kettler/Esch 0:2, Stolz/Arnolds 2:0, Gier/Arnolds 2:0.

Das Kreisduell der Herren-Bezirksliga zwischen Ex-Landesligisten DJK Übach-Palenberg und Klassenneuling TuS Oberbruch endete nach ausgeglichener, bis zum Schluß offenen Spielverlauf mit einem keineswegs überraschenden 9:7-Sieg (Sätze 19:16) für die Gäste, die damit auch den Verlierer überflügelten und zunächst einmal an diesen den dritten Abstiegsplatz "abtraten". Bis 0:2.

6:6 hatte kein Team einen Vorsprung erspielen können. Entscheidend war, daß die TuS-Sechs mit Arnd Tulke und Rüdiger Esser sowie dem Gespann Esser/Esch gleich drei "Bänke" in ihren Reihen hatte.

Die Spielfolge (zuerst Übach-Palenberg): Olschewski/Mingers - Tulke/Weber 2:1, Heinrichs/Steinmann - Esser/Escher 0:2, Schultheis - Kettler 2:0, Mingers - Peter Esser 1:2, Heinrichs - Christoph Olschewski - Weber 2:0, Tulke 0:2, Jeske 1:2, Mingers - P. Esser 2:0, Schultheis - P. Esser 0:2, Steinmann - Tulke 0:2, Heinrichs/Escher 2:0, Olschewski - Jeske 0:2, Meier - Weber 0:2, Heinrichs/Tulke - Tulke/Weber 2:1, Olschewski/Mingers - Esser/Escher 0:2.

Den ersten Saisonsieg vermeldeten in der Bezirksliga die Dmaen der DJK Gangelt, die dank der überragenden Ursula Schneiders das Aufsteigerduell mit Westwacht Weiden deutlich mit 8:3 gegen einen echten "Leistungs-explosion" zu entgehen.

8:2 hatte in der Herren-Bezirksklasse Neuling TTC Karken an eingenen Tischen gegen die DJK Gangelt geführt, mußte aber noch mit einem 8:8-Remis (Sätze 18:20) zufrieden sein. Unerwartet schwer tat sich der TuS Poselen beim 9:6-Heimsieg über den TTC Kirchhoven. Der Sieger hatte in Rudolf Lentzen und Udo Kohnen seine eifrigsten Punktesammler, buchtel und Doppel sechs der neun Gewinnzähler.

-PK-



9-

Spieltag

MEISTERSCHAFTSSPIEL BEZIRKSKLASSE 19.11.88

TTC Unterbruch II - KJG Birgden I

Unterbruch: Mülstroh, J.
Florack
Moske
Windeln
Schäfers
Dinter

Birgden: Heutmekers
Schröder
Schipppers
Vallen
Holtz
Dahlmanns

Mülstroh	-	Heutmekers	14:21	15:21	0:1
Schäfers		Schipppers			
Florack	-	Vallen	23:21	21:17	1:0
Moske		Dahlmanns			

Schäfers	-	Dahlmanns	19:21	19:21	0:1
Dinter	-	Holtz	13:21	21:13	0:1
Mülstroh	-	Schröder	21: 8	19:21	1:0
Florack	-	Heutmekers	15:21	13:21	0:1
Moske	-	Vallen	21:15	21:11	1:0
Windeln	-	Schipppers	18:21	21:12	1:0
Dinter	-	Dahlmanns	21:18	18:21	1:0
Schäfers	-	Holtz	21:16	21:12	1:0
Mülstroh	-	Heutmekers	18:21	16:21	0:1
Florack	-	Schröder	21:18	21:14	1:0
Moske	-	Schipppers	21:19	21:17	1:0
Windeln	-	Vallen	19:21	21:18	0:1

Florack	-	Heutmekers	11:21	19:21	0:1
Moske		Schipppers			
Mülstroh	-	Vallen	21:16	21:16	1:0
Schäfers		Dahlmanns			

ENDERGEBNIS: Unterbruch II - Birgden I 20:17 9:7

MEISTERSCHAFTSSPIEL 1.KREISKLASSE 14.11.88

TTC Unterbruch III - TTC Birgden II

Unterbruch: Mülstroh, H.
v. Cleef
Mober
Gottschalk
Galeros
Tessmann

Birgden: Dahlmanns
Vaßen
Jansen
Schipppers
Büttner
Schmitz

Mober Tessmann	-	Dahlmanns Vaßen	12:21	12:21	0:1
Mülstroh, H. Gottschalk	-	Jansen Schipppers	23:21	21:15	1:0

Galeros	-	Schmitz	21:14	21:13	1:0
Tessmann	-	Büttner	21:17	18:21	21: 9 1:0
Mülstroh, H.	-	Vaßen	16:21	16:21	0:1
v. Cleef	-	Dahlmanns	21:14	21:16	1:0
Mober	-	Schipppers	21:12	17:21	21: 9 1:0
Gottschalk	-	Jansen	21: 9	16:21	21:17 1:0
Tessmann	-	Schmitz	21:14	21:17	1:0
Galeros	-	Büttner	16:21	21:18	21: 7 1:0
Mülstroh, H.	-	Dahlmanns	16:21	14:21	0:1
v. Cleef	-	Vaßen	21: 9	21:19	1:0

ENDERGEBNIS: Unterbruch III - Birgden II 18:10 9:3

MEISTERSCHAFTSSPIEL 2. KREISKLASSE 12.11.88

TTC Unterbruch IV - DJK Birgden III

Unterbruch: Heffels
Keuter
Hohnen
Bierbaum
Schöngen
Wolters

Birgden: Grün
Züll
Ditter
Schippers
Frenken
Hanssen

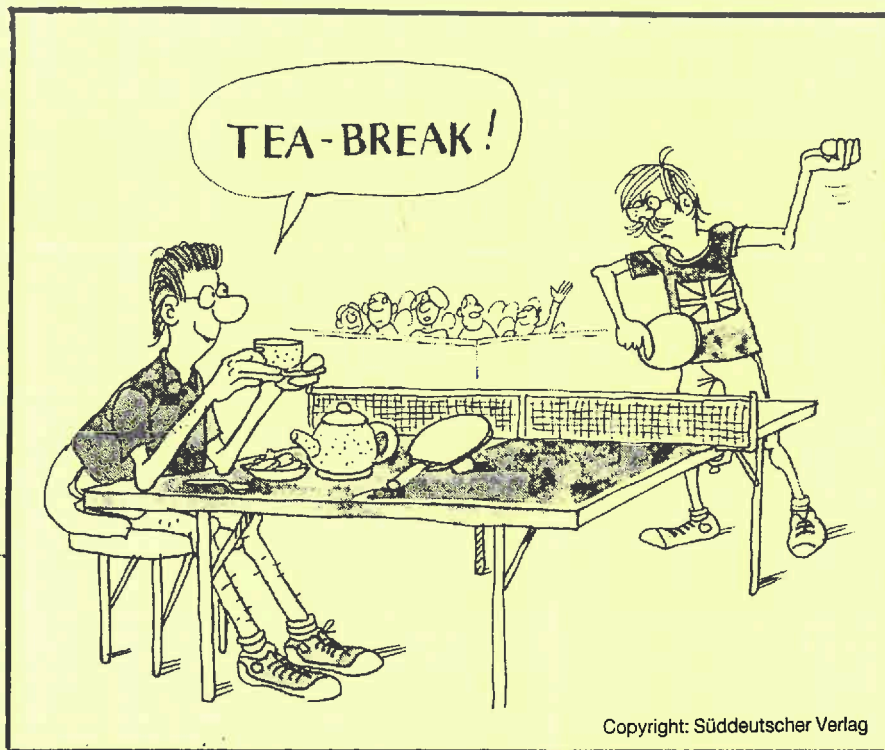
Keuter	-	Züll	21:16	21:17	1:0
Hohnen		Frenken			
Heffels	-	Grün	21:17	21:15	1:0
Bierbaum		Schippers			

Schöngen	-	Hanssen	21:12	21:13	1:0
Wolters	-	Frenken	22:24	18:21	0:1
Heffels	-	Züll	21:14	21:13	1:0
Keuter	-	Grün	21:17	21:16	1:0
Hohnen	-	Schippers	21:16	21:17	1:0
Bierbaum	-	Ditter	14:21	8:21	0:1
Wolters	-	Hanssen	20:22	21:14	0:1
Schöngen	-	Frenken	21:16	21: 9	1:0
Heffels	-	Grün	22:20	21:15	1:0
Keuter	-	Züll	21:13	21:13	1:0

ENDERGEBNIS: Unterbruch IV - Birgden III 19: 6 9:3

Ergebnisse und Berichte in der HVZ

und im "Kölner Stadtanzeiger"



Copyright: Süddeutscher Verlag

Rur-Wurm Tischtennis

Kreisliga: Herzogenrath III - Oberbruch II 5:9, Übach-Palenberg I - Kohlscheid I 3:9, Lindern I - Gevelsdorf I 1:9, Oidtweiler III - Beggendorf O 7:9, Gevenich I - Baesweiler III 9:3, Hoengen I - Gereonsweiler II 9:2.

1. Kreisklasse A: Übach-Palenberg III - Alsdorf III 9:5, Dürboslar I - Merzenhausen I 9:0, Ederen I - Baesweiler IV 9:3, Beggendorf II - Oidtweiler IV 4:9, Baesweiler V - Siersdorf I 2:9, Kohlscheid II - Übach-Palenberg II 3:9.

1. Kreisklasse B: Höngen I - Süsterseel I 7:9, Karken II - Gangelt II 9:1, Straeten I - Kirchhoven II 9:2, Birgden II - Unterbruch III 3:9, Oberbruch III - Straeten II 5:9, Porselen II - Tüddern I 9:4.

2. Kreisklasse A: Gevenich II - Dürboslar II 4:9, Dürboslar III - Hoengen III 1:9, Ederen II - Baesweiler VI 9:3, Hoengen IV - Tetz I 0:9, Gevelsdorf II - Bardenberg II 2:9, Hoengen II - Herzogenrath IV 8:8.

2. Kreisklasse B: Übach-Palenberg IV - Karken III 8:8, Straeten III - Porselen III 9:0, Birgden IV - Kirchhoven III 2:9, Unterbruch IV - Birgden III 9:3, Kirchhoven IV - Lindern II 9:7, Übach-Palenberg II - Oberbruch IV 9:2.

3. Kreisklasse A: Gereonsweiler III - Dürboslar IV 7:9, Baesweiler VII - Kohlscheid III 0:9, Siersdorf II - Gevelsdorf III 9:0, Merzenhausen II - Alsdorf IV 4:9.

3. Kreisklasse B: Würm-Beeck I - Übach-Palenberg V 9:6, Tetz II - Immendorf I 9:3, Immendorf II - Tetz III 2:9, Übach-Palenberg III - Teveren I 4:9.

3. Kreisklasse C: Oberbruch V - Hoengen III 6:9, Süsterseel II - Tüddern II 1:9, Höngen II - Straeten IV 9:1, Gangelt III - Birgden V 4:9.

Aus dem "Kölner Stadtanzeiger"

DJK Dünnwald mit neuntem Sieg im neunten Spie

Tischtennis: 9:3 über TV Remscheid — 1. TTC Köln gewann 9:6 in Bonn — Postdamen in Abstiegsgefahr

HS Köln — Von Sieg zu Sieg eilt in der Tischtennis-Landesliga (Staffel 10) die DJK Dünnwald, die nunmehr schon 18:0 Punkte auf ihrem Konto hat. Diesmal wurde der TV Remscheid mit 9:3 besiegt. Nur der verletzte Porschke, Stosch und Harzheim gaben Punkte ab.

Der ESV Olympia Köln rettete gegen Union Solingen II nach einem 6:7-Rückstand noch ein 8:8. Beste Einzelakteure waren Müller und Strack mit je zwei Siegen. Eine 5:9-Schlappe erlitt die DJK Holweide in Haan. Die Punkte holten K.W. Beuß, Golzheim (je 2) sowie Biesenbach/Boehnert. Dank guter Leistungen von Falk, Henselek und Ersatzspieler L. Fonk siegte der Aufsteiger TTC Lövenich gegen TTC Unterbrück mit 9:5.

In der Verbandsliga gewann der 1. TTC Köln beim ESV Bonn mit 9:6. In den Spitzeneinzeln siegte Witt gegen Steinkämper und Heimers jeweils 2:0, von Norsinski unterlag jeweils 1:2. Ohne die beruflich verhinderte Spitzenspielerin Doris Schiede-

rich verloren die Verbandsliga-Damen des Post-SV Köln gegen TTC Brauweiler II mit 3:8 und befinden sich mit nur drei Pluspunkten weiter in akuter Abstiegsgefahr. Die Kölner Punkte erkämpften Dorf (2:1 gegen Mertens), Rothe (2:1 gegen Schreiner) und Burbaum (2:0 gegen Mertens).

Verbandsliga — Gruppe 6: Törnisch-Brüggen — Mödrath 6:9; ESV Bonn — 1. TTC Köln 6:9; Berrenrath — Brauweiler II 8:8; Schleiden — DJK Hürth 9:1; Bad Honnef — St. Augustin 9:7; Bärbroich — CTTf Bonn 6:9; Törnisch-Brüggen — ESV Bonn 8:8. — **Damen-Verbandsliga — Gruppe 6:** Porz II — Bürig 7:7; Post Köln — Brauweiler II 3:8; Hennef — RW Röttgen II 5:8; Dormagen — Berrenrath 1:8.

Landesliga — Gruppe 10: DJK Hilden — DJK Remscheid 3:9; SSVg Haan — DJK Holweide 9:5; DJK Dünnwald — Remscheider TV 9:3; Lützenkirchen — DJK Leverkusen-Rheindorf 9:5; Dormagen — Haaner TV 9:3; ESV Olympia Köln — Union Solingen II 8:8. — **Gruppe 11:** DJK Virtus Frechen — Alemannia Aachen III 9:3; TV Erkelenz — Jülich II 7:9; Lövenich — Unterbrück 9:5; RW Esch — Alemannia Aachen II 9:1; Brand II — Hückelhoven 1:9.

Bezirksliga: Mödrath II — 1. FC Köln 5:9; RG Porz II — Berzdorf 4:9; Elsdorf II — Eil 9:3; Weiß — Vochem II 5:9; Ostheim — Post Opladen 1:9; Bensberg II — 1. TTC Köln II 2:9. — **Damen-Bezirksliga:** Bachem — RG Porz III 8:2; Mödrath II — Bensberg 4:8; Elsdorf — Steinenbrück 8:6; Langenich — Lövenich 6:8; Neukirchener TV — Post Köln II 4:8; Bärbroich — Holweide 8:3.

Bezirksklasse — Gruppe 1: Törnisch-Brüggen II — Mödrath III 9:4; Vogelsang — ESV Olympia Köln II 6:9; Alemannia Köln — Brauweiler III 2:9; BC Efferen — DJK Hürth II 4:9; Pulheim — FC Pesch 4:9; DJK Bergheim — DJK Virtus Frechen II 9:7. — **Gruppe 2:** Sürth — Ommerborn-Sand 9:5; RG Porz III — Dellbrück 6:9; Dünnwald II — DJK Buchforst 8:8; DJK Rheindorf II — Bergisch Gladbach 6:9; Schlebusch II — Bechen 3:9; Refrath — Westhoven 9:4.

Köln linksrheinisch; Kreisliga: Sürth II — Esch 3:9; Polizei Köln — Vogelsang II 2:9; DJK Löwe Köln — Pulheim II 5:9; Bayer Worrigen — Godorf 9:4; Leybold Köln — 1. TTC Köln III 7:9; ESV Olympia III — 1. FC Köln II 6:9. — **Damen-Kreisliga:** Worrigen — Pesch 1:8; Post Köln III — DJK Widdersdorf 8:1; Sürth II — Sindersdorf 8:1; Pulheim — Sürth II 6:8.

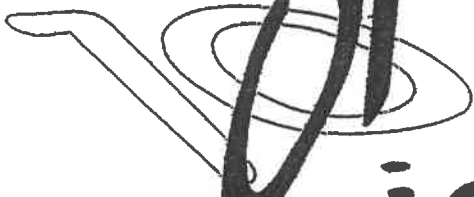
1. Kreisklasse — Gruppe 1: Pe II — Weiß II 9:4; 1. TTC Köln IV Lövenich II 3:9; Kölner SV — Immendorf 8:8; Vogelsang IV — Sürth 4:9. — **Gruppe 2:** FC Junkersdorf — FC Köln III 0:9; Post Köln — Vogelsang III 8:8; RW Zollstock II — Bornmünd 5:9; Godorf II — Worrigen 8:8; Pulheim III — Pesch III 8:8; Widdersdorf — Polizei Köln II 8:8.

Köln rechtsrheinisch; Kreis Nord: Bergfried Leverkusen — Mülheim 9:3; Schlebusch III — Bursfeld II 9:6; DJK Leverkusen — Dünnwald III 1:9; Bürig — Holweide 4:9. — **Süd:** Biesfeld — RG Porz 9:7; TV Mülheim — Hohkeppel Kalk — Forsbach 8:8. — **Damen-Kreisliga:** Bergfried Leverkusen Porz IV 8:0; Westhoven — Dünnwald 8:3; Bergisch Gladbach — 1. Stammheim 5:8; DJK Ostheim Westhoven II 8:3; Bärbroich III Neubrück 1:8.

1. Kreisklasse Nord: SW Mülh — Bürig II 9:3; Höhenhaus Stammheim II 6:9; Burscheid I Dünnwald IV 7:9; Dellbrück II Bergfried Leverkusen II 9:4. — **Porz V — Bensberg III 1:9; Becht — Ostheim II 9:8; Eil III — Rös 8:8. — 1. Damen-Kreisklasse:** D 05 — Frielingsdorf 8:4; TG Mülh — Bärbroich IV 0:8; Holweide I Bergfried Leverkusen II 7:7.

10.

Spiegeltaq
Spiegeltaq



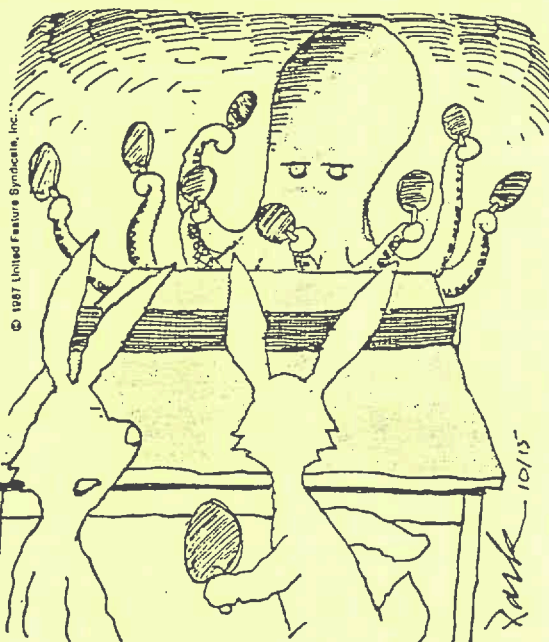
Vorschau auf den 10. Spieltag

Aufstiegsaspirant in Unterbruch

Geilenkirchen/Heinsberg. - In der Tischtennis-Landesliga der Herren hat der TTC Unterbruch wohl am Samstag um 18.30 Uhr Heimrecht, gegen RW Esch aber längst noch nicht gewonnen. Die Rot-Weißen kommen nämlich als Tabellenzweiter mit berechtigten Aufstiegsambitionen nach Heinsberg und werden bestrebt sein, sich von der gastgebenden TTC-Sechs keinen Strich durch die Rechnung machen zu lassen. Ein knapper Gästesieg wäre normal. Erklärter Außenseiter sind die Rur-Wurm-Vertreter in der Bezirksliga. Das gilt in heimischer Umgebung für die Damen der DJK Gangelt gegen Simex Jülich wie auch für die Männersechs der DJK Übach-Palenberg gegen den Namensvetter aus Kreuzau. Gleichermassen wäre es eine Überra-

schung, wenn Aufsteiger TuS Oberbruch beim Landesliga-Absteiger TTC Schlich II eine Niederlage vermeiden könnte.

In der Herren-Bezirksklasse dürfte Neuling TTC Karken nach der vorausgegangenen 7:9-Niederlage in Gereonsweiler kaum durch einen Sieg das Schlußlicht wieder abgeben können, denn der TuS Porselen, der zuletzt in Gangelt nur eine Punkteverteilung schaffte, muß gewinnen, um nicht von der gegen die Gangelter als Heimfavorit geltende DJK Bardenberg abgehängt zu werden. Unterbruchs Reserve geht trotz ihres jüngsten 9:7-Heimerfolges über KJG Birgden bei Schmetz Herzogenrath II als Außenseiter an die Spieltische. Birgden wird versuchen, sich gegen TTC Kirchhoven schadlos zu halten. -PK-



„Ich weiß ja, wie schnell du bist, Harvey, aber der Kerl dürfte dennoch ein besonderes Problem sein . . .“

MEISTERSCHAFTSSPIEL BEZIRKSKLASSE 26.11.88

TTC Herzogenrath II - TTC Unterbruch II

Herzogenrath: Peters
Westfecht1
Kochs, M.
Stevens
Türk
Kochs, K.H.

Unterbruch: Mülstroh, J.
Florack
Moske
Windeln
Schäfers
Dinter

Westfecht1 Türk	-	Moske Florack	21:15	19:21	21:15	1:0
Peters Kochs, M.	-	Schäfers Mülstroh	21:17	19:21	16:21	0:1

Türk	-	Dinter	21:15	21:17		1:0
Kochs, K.H.	-	Schäfers	22:24	10:21		0:1
Peters	-	Florack	11:21	23:25		0:1
Westfecht1	-	Mülstroh	20:22	16:21		0:1
Kochs, M.	-	Windeln	22:20	18:21	21:18	1:0
Stevens	-	Moske	16:21	19:21		0:1
Kochs, K.H.	-	Dinter	21:17	21:15		1:0
Türk	-	Schäfers	21:15	21:15		1:0
Peters	-	Mülstroh	21:18	9:21	11:21	0:1
Westfecht1	-	Florack	18:21	21:18	21:13	1:0
Kochs, M.	-	Moske	21:14	12:21	21:19	1:0
Stevens	-	Windeln	22:20	21:12		1:0

Peters Kochs, M.	-	Moske Florack	21:13	22:20		1:0
---------------------	---	------------------	-------	-------	--	-----

ENDERGEBNIS: Herzogenrath II Unterbruch II 20:16 9:6

MEISTERSCHAFTSSPIEL 1.KREISKLASSE 26.11.88

TTC Unterbruch III - TuS Oberbruch III

Unterbruch: Mülstroh, H.
v. Cleef
Mober
Gottschalk
Galeros
Tessmann

Oberbruch: Lindt
Schöpgens
Guthmann
Bockhorn
Höppener
Bonn

Mülstroh, H.	-	Höppener	21:18	15:21	21:19	1:0
Gottschalk		Bonn				
v. Cleef	-	Lindt	21:15	21:19		1:0
Mober		Schöpgens				

Galeros	-	Bonn	21:17	21:14		1:0
Tessmann	-	Höppener	22:20	16:21	21:13	1:0
Mülstroh, H.	-	Schöpgens	21:13	21:16		1:0
v. Cleef	-	Lindt	21:17	14:21	19:21	0:1
Mober	-	Bockhorn	21:10	21:15		1:0
Gottschalk	-	Guthmann	21:17	21:18		1:0
Tessmann	-	Bonn	21:16	21:17		1:0
Galeros	-	Höppener	21:14	21:16		1:0

ENDERGEBNIS: Unterbruch III - Oberbruch III 19: 4 9:1

MEISTERSCHAFTSSPIEL 2.KREISKLASSE 27.11.88

TTC Kirchhoven III - TTC Unterbruch IV

Kirchhoven: Dohmen
Deriks
Hülsen
Buck
Beckers
Arend

Unterbruch: Heffels
Keuter
Hohnen
Bierbaum
Schöngen
Wolters

Hülsen	-	Keuter	14:21	17:21	0:1
Buck		Hohnen			
Dohmen	-	Heffels	18:21	21:16	21:11
Deriks		Bierbaum			1:0

Beckers	-	Wolters	24:22	21:10	1:0
Arend	-	Schöngen	14:21	21:14	21:14
					1:0
Dohmen	-	Keuter	19:21	24:26	0:1
Deriks	-	Heffels	19:21	21:13	21:13
					1:0
Hülsen	-	Bierbaum	22:20	21:17	1:0
Buck	-	Hohnen	21:18	21:14	1:0
Arend	-	Wolters	21:19	21:12	1:0
Beckers	-	Schöngen	17:21	19:21	0:1
Dohmen	-	Heffels	21:12	21:18	1:0
Deriks	-	Keuter	20:22	21:15	9:21
					0:1
Hülsen	-	Hohnen	15:21	19:21	0:1
Buck	-	Bierbaum	16:21	20:22	0:1

Dohmen	-	Keuter	21:16	21:15	1:0
Deriks		Hohnen			

ENDERGEBNIS: Kirchhoven III - Unterbruch IV 19:15 9:6

Ergebnisse und Berichte in der HVZ

und im "Kölner Stadtanzeiger"

Rur-Wurm Tischtennis:

Karken überraschte positiv

Geilenkirchen/Heinsberg. — In der Tischtennis-Landesliga der Herren gab es für den TTC Unterbruch gegen den Tabellenzweiten Rot-Weiß Esch die erwartete Heimmiederlage, wenngleich diese mit 2:9 deutlicher als befürchtet ausfiel. Zwei von Jörg Heitzer an der Spitze und Friedel Jansen in der Hintermannschaft gewonnene Einzel waren die ganze Ausbeute für die Verliererseite.

Ausschließlich Niederlagen meldeten die Bezirksligisten. Erwartungsgemäß verloren die Damen der DJK Gangelt an eigenen Tischen gegen Simex Jülich 2:8. 3:9 unterlag bei den Männern Aufsteiger TuS Oberbruch beim Landesliga-Absteiger TTC Schlich II, der wesentlich geschlossener wirkte. Das Doppel Tulke/Weber sowie im Einzel Arnd Tulke und Peter Esser spielten die Ehrenzähler ein. DJK Übach-Palenberg verlor in heimischer Umgebung planmä-

ßig gegen DJK Kreuzau das Duell zweier Ex-Landesligisten 5:9. Je einmal waren für den Verlierer Heinz-Willi Heinrichs, Harald Steinmann, Wilfried Müller, Frank Schultheis und das Gespann Heinrichs/Steinmann erfolgreich.

Überraschend mußte sich in der Bezirksklasse Bezirksliga-Absteiger TuS Porselen beim Aufsteiger TTC Karken mit einem 8:8-Unentschieden begnügen, obschon Rudolf und Winand Lentzen alle vier Spitzeneinzel gewannen. Für eine echte Überraschung sorgte DJK Gangelt durch den 9:7-Auswärtssieg über Spitzenreiter DJK Bardenberg. Der Sieger hatte die entscheidenden Vorteile im Schlußdrittel. Spannend zu ging es zwischen KJG Birgden und TTC Kirchhoven sowie Schmetz Herzogenrath II und TTC Unterbruch II. Schließlich blieb der jeweilige Gastgeber mit 9:6 vorne. —PK—

Rur-Wurm-Tischtennis

Kreisliga: Oberbruch II - Gereonsweiler II 9:3, Baesweiler III - Hoengen 4:9, Beggendorf - Gevenich 3:9, Gevelsdorf - Oidtweiler III 9:4, Kohlscheid - Lindern 9:4, Herzogenrath III - Übach-Palenberg 9:0.

1. Kreisklasse A: Alsdorf III - Übach-Palenberg II 9:3, Siersdorf - Kohlscheid II 9:0, Oidtweiler IV - Baesweiler V 9:0, Baesweiler IV - Beggendorf II 9:6, Merzenhausen - Ederen 4:9, Übach-Palenberg III - Dürboslar 2:9.

1. Kreisklasse B: Süsterseel - Tüddern 9:3, Straeten II - Porselen II 9:7, Unterbruch III - Oberbruch III 9:1, Kirchhoven II - Birgden II 6:9, Gangelt II - Straeten 6:9, Höngen - Karken II 9:5.

2. Kreisklasse A: Dürboslar II - Herzogenrath IV 9:6, Bardenberg II - Hoengen II 3:9, Tetz - Gevelsdorf II 9:1, Baesweiler VI - Hoengen IV 9:6, Hoengen III - Ederen II 8:8, Gevenich II - Dürboslar III 0:9.

2. Kreisklasse B: Karken III - Oberbruch IV 9:7, Lindern II - Übach-Palenberg II 1:9, Birgden III - Kirchhoven IV 9:3, Kirchhoven III - Unterbruch IV 9:6, Porselen III - Birgden IV 0:9, Übach-Palenberg IV - Straeten III 9:1.

TTC Mödrath überraschte mit 9:5-Sieg

Doppelstärke zahlte sich aus

TTC Brüggen und ESV Bonn trennten sich 8:8

Von Heinz Jacob

Am zehnten Meisterschaftstag der Tischtennis-Verbandsliga, Staffel 6, ragt der überraschende 9:5-Sieg des TTC Mödrath über den favorisierten CTTF Bonn heraus. Die seit Wochen in glänzender Form spielenden Mödrather schockten die Bundeshauptstädter mit einer schnellen 6:0-Führung. Vor allem imponierten erneut die Doppel. Kritisch wurde es beim Stande von 7:2, als Andreas Miesen, der zuvor Benno von Löwenstern keine Chance gelassen hatte, in seinem zweiten Einzel leichtsinnig eine 13:10-Führung gegen Beinecke vergab und prompt verlor. Detlef Habicht unterlag anschließend etwas unglücklich gegen Terbrüggen und Dirk Grabowitz hatte nie eine Chance gegen Bohlen. Jürgen Ponsens und Friedel Hungenberg brachten dann doch noch den klaren Gesamtsieg mit sicheren Erfolgen in den Schlußsingles unter Dach und Fach.

TTC Brüggen erreichte gegen den anderen Bonner Vertreter ESV ein verdientes 8:8. Diesmal jedoch dank der drei Punkte in den Doppeln durch Mellouk/Martina und Nolte/Tiberi. Hinzu kamen je zwei Punkte von Hans-Peter Fuhrmann, Dirk Nolte sowie einen Zähler durch Mohammed Mellouk.

Knapp verlorene Anfangsdoppel und der Ausgleich zum 2:2 durch Stephan Erkens und Stephan Kleefisch ließen bei den TTF Elsdorf beim Tabellendritten der Staffel 5 FC Uerdingen Hoffnungen auf ein gutes Ergebnis aufkommen. Es reichte nicht. Lediglich Stephan Erkens blieb es vorbehalten, mit seinem zweiten Einzelsieg über Trapmann den 3:9-Endstand herzustellen.

Der eigene 9:2-Sieg über TTC Unterbruch und die 3:9-Niederlage der DJK Eintracht Aachen beim Spitzenreiter der Landesliga TTC Jülich II brachte Rot-Weiß Esch den zweiten Rang ein, den die Mannschaft sicherlich nicht nur halten, sondern bei weiter anhaltender aufsteigender Tendenz auch festigen kann. In Unterbruch verloren nur Schmitz gegen Gansen und Wieland gegen Heizer.

Selten hat man die Damenmannschaft des TTC Mödrath so schwach und konfus gesehen wie im Oberligaspiel gegen TV Eckmannshausen. Stark enttäuscht haben vor allem Heike Kausemann (0:3) und Spitzenspielerinnen Cornelia Hill (1:2). Gefallen konnten nur Petra Schild (2) und Eva-Maria Hungenberg.

In der Damen-Bezirksliga hatte TTC Mödrath II keine Mühe mit TTC Bachem, doch sowohl TTF Elsdorf (2:8 in Bensberg) als auch TTG Langenich mit gleichem Resultat gegen SC Steinenbrück (nur Monika Röbsteck und Margret Esser punktet) hatten nie die Spur einer Chance.

In der Bezirksliga hatte der ersatzgeschwächte TTC Mödrath II trotz 3:1-Führung gegen die TTG Porz II keine Chance. Dagegen überraschten die TTF Elsdorf II mit einem 8:8 beim Tabellenführer in Berzdorf, und das ohne die Stammspieler Geppert und Lich. Entscheidend war der 3:1-Vorteil im oberen Paarkreuz mit Krieger (2) und Steven. Niederlagen gab es auch in der Bezirksklasse für DJK Bergheim mit 3:9 beim Tabellenführer FC Pesch und für den stark abstiegsgefährdeten TTC Mödrath III zu Hause gegen DJK Frechen II mit 6:9.

11.

Spieltag

MEISTERSCHAFTSSPIEL
BEZIRKSKLASSE 03.12.88
TTC Unterbruch II
-
TTC Alsdorf II

Unterbruch Mülstroh, J.
 Florack
 Moske
 Strahsen
 Schäfers
 Mobers

Alsdorf: Noack
 Eggert
 Küsters
 Groten
 Bayer
 Ophoven

Florack	-	Noack	19:21	21:18	19:21	0:1
Moske		Küsters				
Mülstroh	-	Eggert	20:22	18:21		0:1
Schäfers		Groten				

Schäfers	-	Ophoven	21:16	21:18		1:0
Mobers	-	Bayer	17:21	29:21		0:1
Mülstroh	-	Eggert	16:21	21:18	18:21	0:1
Florack	-	Noack	18:21	7:21		0:1
Moske	-	Groten	21:18	21:19		1:0
Strahsen	-	Küsters	21:14	21:13		1:0
Mobers	-	Ophoven	16:21	18:21		0:1
Schäfers	-	Bayer	18:21	21: 9	21:16	1:0
Mülstroh	-	Noack	23:21	12:21	25:27	0:1
Florack	-	Eggert	21:18	21:18		1:0
Moske	-	Küsters	21:12	18:21	19:21	0:1
Strahsen	-	Groten	21:14	21: 7		1:0

Mülstroh	-	Noack	22:20	21:13		1:0
Schäfers		Küsters				
Florack	-	Eggert	21: 9	21:17		1:0
Moske		Groten				

ENDERGEBNIS: Unterbruch II - Alsdorf II 20:17 8:8

MEISTERSCHAFTSSPIEL 1.KREISKLASSE 3.12.88

TuS Porselen II - TTC Unterbruch III

Porselen: Winkens
Kutzera
Lerch
Lentzen, H.J.
Königs
Lentzen, Re.

Unterbruch: Mülstroh, H.
v.Cleef
Mober
Galeros
Tessmann
Keuter

Winkens	-	v.Cleef	20:22	21:18	24:22	1:0
Lentzen, R.		Mober				
Lerch	-	Mülstroh, H.	21:15	21:18		1:0
Königs		Galeros				

Königs	-	Keuter	21:11	21: 7		1:0
Lentzen, R.	-	Tessmann	18:21	20:22		0:1
Winkens	-	v.Cleef	18:21	16:21		0:1
Kutzera	-	Mülstroh, H.	13:21	18:21		0:1
Lerch	-	Galeros	21:11	19:21	21:11	1:0
Lentzen, H.J.	-	Mober	21:12	14:21	10:21	0:1
Lentzen, R.	-	Keuter	21:14	21:10		1:0
Königs	-	Tessmann	18:21	22:20	21:16	1:0
Winkens	-	Mülstroh, H.	21:10	21:17		1:0
Kutzera	-	v.Cleef	15:21	19:21		0:1
Lerch	-	Mober	12:21	14:21		0:1
Lentzen, H.J.	-	Galeros	21:16	21:19		1:0

Lerch	-	v.Cleef	21:17	18:21	19:21	0:1
Königs		Mober				
Winkens	-	Mülstroh, H.	21:16	18:21	22:20	1:0
Lentzen		Galeros				

ENDERGEBNIS: Porselen II - Unterbruch III 18:20 8:8

MEISTERSCHAFTSSPIEL 2.KREISKLASSE 03.12.88

TTC Unterbruch IV - TuS Porselen III

Unterbruch: Heffels
Keuter
Hohnen
Bierbaum
Schöngen
Wolters

Porselen: Reinecke, B.
Franzen
Veckes
v.d.Berg
Seekircher
Küsters

Keuter	-	Franzen	21:17	21: 9	1:0
Hohnen		v.d.Berg			
Heffels	-	Reinecke	21:14	21:13	1:0
Bierbaum		Veckes			

Schöngen	-	Küsters	21:10	21:11	1:0
Wolters	-	Seekircher	22:20	21:16	1:0
Heffels	-	Franzen	21:10	21: 8	1:0
Keuter	-	Reinecke, B.	21: 9	21:18	1:0
Hohnen	-	v.d.Berg	21:11	21:12	1:0
Bierbaum	-	Veckes	21:19	21:17	1:0
Wolters	-	Küsters	21:15	21:17	1:0

ENDERGEBNIS: Unterbruch IV - Porselen III 18: 0 9:0

Ergebnisse und Tabellen in der HVZ

Montag, 5. Dezember 1988

Tischtennis:

Unterbruch siegte ohne Top-Leistung

Geilenkirchen/Heinsberg. — Mit dem erwarteten 9:4-Auswärtssieg über Borussia Brand II beendete der TTC Unterbruch die Herbstserie. Dazu bedurfte es nicht einmal einer Top-Leistung der Heinsberger. Deutliche Vorteile hatten die Gäste im unteren Paarkreuz, in dem Friedel Jansen und Jakob Mülstroh alle vier Einzel für sich entschieden. Jeweils 1:1 spielten im vorderen Mannschaftsdrittel Jörg Heitzer und Walter Reinecke sowie Franz-Josef Stolz in der Mitte. Die restlichen Pluspunkte spielten die jeweils nur einmal zum Einsatz kommenden Stolz/von den Driesch und Christoph von den Driesch ein.

Daß die beiden Herren-Bezirksligen mit einem doppelten Punktverlust die Hinrunde beendeten und somit akute Abstiegsorgen mit in die fünfwochige Winterpause nehmen, fiel zwar nicht aus dem Rahmen, wenngleich die Verlustpartie von Aufsteiger TuS Oberbruch in Düren nicht unbedingt zu erwarten war. Schließlich hatte zuvor der TTC Heimbach Düren eine um drei Punkte schlechtere Zwischenbilanz. Obschon Arnd Tulke und Christoph Esser für die TuS-Sechs alle vier Spitzeneinzel gewannen, gab es mit 6:9 (Sätze 13:20) eine Niederlage, weil außerdem bloß noch Peter Esser im Einzel und zusammen mit Bruder Christoph im Doppel einmal punktete.

Die 4:9-Verlustpartie von Ex-Landesligist DJK Übach-Palenberg beim Tabellendritten Fortuna Aachen entsprach derweil durchaus den Erwartungen. Die vier Gegenzähler für die Gäste spielten Harald Steinmann und Heinz-Willi Heinrichs im vorderen sowie Leo Mingers im mittleren Paarkreuz und das Gespann Heinrichs/Steinmann ein.

Mit einem unerwartet glatten 9:1-Heimerfolg über die bisher punktgleiche DJK Bardenberg schloß der TuS Porselen in der Bezirksklasse die Herbstserie als alleiniger Spitzenreiter ab. Lediglich Udo Kohnen verlor ein Einzel. Auf Tuchfühlung blieb die DJK Gangelt, die sich im Lokalderby nach spannender Auseinandersetzung nach 1:3- und 2:4-Rückstand gegen KJG Birgden durchsetzte. Vier Einzelsiege im mittleren Paarkreuz gaben den Ausschlag für die gastgebende DJK-Sechs, während der durchweg gleichwertige Verlierer mit Spitzenbrett Josef Schroeder den besten Einzelakteur stellte.

Daß außer Porselen und Gangelt auch Schmetz Herzogenrath II mit berechtigten Titelambitionen in die Rückserie starten kann, konnte der TTC Kirchhoven nicht verhindern, gab es doch für ihn eine 4:9-Schlappe an eigenen Tischen. Mit dem 8:8-Remis nach 6:8-Rückstand sorgte TTC Unterbruch II gegen die zuletzt erheblich verbesserte Zweite des TTC Alsdorf in lokaler Sicht für eine positive Überraschung.

Rur-Wurm-Tischtennis

Kreisliga: Übach-Palenb. I - Oberbruch II 9:2, Lindern I - Herzogenrath III 9:5, Oidtweiler III - Kohlscheid I 1:9, Gevenich I - Gevelsdorf I 8:8, Hoengen I - Beggendorf I 9:2, Gereonsweiler II - Baesweiler III 0:9.

1. Kreisklasse A: Dürboslar I - Alsdorf III 9:1, Ederen I - Übach-Palenb. III 9:2, Beggendorf II - Merzenhausen I 6:9, Baesweiler V - Baesweiler IV 8:8, Kohlscheid II - Oidtweiler IV 5:9, Übach-Palenb. II - Siersdorf I 3:9, Übach-Palenb. III - Merzenhausen I 9:7.

1. Kreisklasse B: Karken II - Süsterseel I 5:9, Straeten I - Höngen I 9:0, Birgden II - Gangelt II 9:2, Oberbruch III - Kirchhoven II 9:5, Porselen II - Unterbruch III 8:8, Tüddern I - Straeten II 8:8.

2. Kreisklasse A: Dürboslar III - Dürboslar II 0:9, Ederen II - Gevenich II 9:4, Hoengen IV - Hoengen III 3:9, Gevelsdorf II - Baesweiler VI 9:4, Höngen II - Tetz I 9:7, Herzogenrath IV - Bardenberg II 9:4.

2. Kreisklasse B: Straeten III - Karken III 3:9, Birgden IV - Übach-Palenb. IV 5:9, Unterbruch IV - Porselen III 9:0, Kirchhoven IV - Kirchhoven III 3:9, Übach-Palenb. II - Birgden III 9:3, Oberbruch IV - Lindern II 5:9.

AUF EINEN BLICK

Hinrunde 1988/89

Unterbruch I	- Hückelhoven I	9:2
Gereonsweiler I	- Unterbruch II	9:4
Unterbruch III	- Tüddern I	9:2
Übach IV	- Unterbruch IV	6:9

Alemannia II	- Unterbruch I	7:9
Unterbruch II	- Langerwehe I	9:7
Straeten I	- Unterbruch III	2:9
Unterbruch IV	- Straeten III	9:5

Unterbruch I	- Alemannia III	6:9
Baesweiler II	- Unterbruch II	9:3
Unterbruch III	- Süsterseel I	9:5
Birgden IV	- Unterbruch IV	4:9

Unterbruch I	- Eschweiler I	9:2
Karken I	- Unterbruch II	9:5
Unterbruch III	- Kirchhoven II	9:0
Karken III	- Unterbruch IV	9:5

Jülich III	- Unterbruch I	9:3
Unterbruch II	- Kirchhoven I	9:3
Gangelt II	- Unterbruch III	2:9
Unterbruch IV	- Kirchhoven IV	9:3

Unterbruch	- Frechen	9:7
Gangelt I	- Unterbruch II	9:6
Unterbruch III	- Höngen I	9:0
Übach II	- Unterbruch IV	9:5

Erkelenz	- Unterbruch	9:5
Unterbruch II	- Porselen I	3:9
Karken II	- Unterbruch III	2:9
Unterbruch IV	- Oberbruch IV	9:7

Unterbruch I	- Eintracht I	9:7
Bardenberg I	- Unterbruch II	9:6
Unterbruch III	- Straeten II	9:1
Lindern II	- Unterbruch IV	4:9

Köln-Lövenich	- Unterbruch I	9:5
Unterbruch II	- Birgden I	9:7
Birgden II	- Unterbruch III	9:3
Unterbruch IV	- Birgden III	9:3

Unterbruch I	- Esch I	2:9
Herzogenr. II	- Unterbruch II	9:6
Unterbruch III	- Oberbruch III	9:1
Kirchhoven III	- Unterbruch IV	9:6

Brandt II	- Unterbruch I	4:9
Unterbruch II	- Alsdorf II	8:8
Porselen II	- Unterbruch III	8:8
Unterbruch IV	- Porselen III	9:0

Gerd lädt zum Geburtstag ein

Anlässlich seines „runden“ Geburtstages lud Gerd Möbers den TTC zur Geburtstagsfeier bei „Hein“ ein.

Zu seinem großen Erstaunen entstieg eine Bauchtänzerin einer großen Geburtstagstorte.



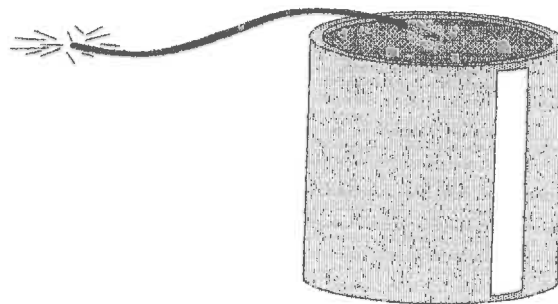
Vereinsabend 1988

1. Teil:

Weihnachtslieder singen, Wunderkerzen entzünden
Weihnachtsmann mit Knecht
Spiel: Bahnhofslärm
Begriffe raten

2. Teil:

Wetten daß...
Teekesselchen raten
Modenschau
Die sprechende Kuh
Abschlußtanz
Abschlußlied





Gespannte Vorfrende





Lasst uns froh und munter sein



Roland bei „Wetten, dass..“

Weihnachtsmann und Knecht 88

Vergangen ist ne lange Zeit
und ich steh wieder vor euch heut.
Der Weg hierher war lang und schwer
geradewegs vom Himmel her
besuchten wir manch braves Kind
und jene, die nicht astrein sind.

Ja, wer was ausgefressen hat,
den steckt der Ruprecht in den Sack.
Ihr kennt ihn ja, den schwarzen Mann,
der Unrecht mal nicht leiden kann.
Und der mich auf manch langer Fahrt
begleitet und beraten hat.

Mit vielen Mühen, Schmerzen, Plagen
zieht er den überfüllten Wagen.
Schaut her nur, dieser Gabentisch.

Ach Chef, das ist doch nur ein Klacks für mich

Ach, wie's den Weihnachtsmanne freut
daß er euch wieder trifft, ihr Leut.
Und weil ihr brav und artig ward,
drum hab ich euch was mitgebracht.
Der Weihnachtsmann euch nun beschert
mit allem, was das Herz begehrt.

Doch möcht ich ganz besonders heute
die Mütter, Ehefrauen, Bräute,
die oft allein zu Hause sitzen
während beim Sport die Männer schwitzen
hier nun mit nem Geschenk beehren
drum Knecht wirds Zeit den Sack zu leeren
empfanget aus Knecht Ruprechts Hand
nun ein Präsent von mir als Dank.

In diesem Buch verzeichnet ist,
all jenes, was geschehen ist.
Ja, während ich auf Reisen war
seit nunmehr fast genau nem Jahr
da schrieb ich alles fleißig auf
was so passiert im Jahreslauf.
Es muß wohl viel geschehen sein
in diesem rührigen Verein.

Beinahe, muß ich euch gestehen
hätt ich was Wichtiges übersehen.
Es ist bekannt schon allgemein
am End des Jahres im Verein
ermittelt ihr bei euch die Besten
die ihr dann ehrt auf diesem Feste.

Stelli

Der Stelli schaffte, wie ich seh,
den dritten Platz der Klasse B
Ja, darauf solltest stolz du sein,
und dich von ganzem Herzen freun.
Und wenn du so schön weitermachst,
du bald den Sprung zur Dritten schaffst.

Nun komm mal her zu mir, mein Kind
hierher, wo die Geschenke sind.
Nun Ruprecht, tue deine Pflicht
und Stelli sagt jetzt ein Gedicht

Es war einmal ein Tannelein
mit braunen Kuchenherzelein
und Glitzergold und Apflein fein
und vielen bunten Kerzelein
Das war am Weihnachtsfest so grün
als fing es eben an zu blühn

Doch nach nicht gar zu langer Zeit
da stand's im Garten unten
und seine ganze Herrlichkeit
war ach, dahingeschwunden.
Die grünen Nadeln warn verdorrt
die Herzelein und die Kerzelein fort.

Bis eines Tags der Gärtner kam
den fror zu Haus im Dunkeln
und es in seinen Ofen nahm
heil! tat's da sprühn und funkeln.
Und flammte jubelnd himmelwärts
in hundert Flämmlein an Gottes Herz.

Auch ich bin so ein Tannelein
in menschlichem Gewand
Und hab ein gutes Herzelein
nur keine gute Rückhand
Drum Heil'ger Mann verspreche ich
zu läutern und zu bessern mich.

Und bin ich später einmal groß
und ein erwachs'ner Mann
dann will ich spielen ganz famos
und zeigen, was ich kann
Mein Vorbild, das ist sowieso

ein Spieler namens Franjo

Ein Jungtalent kommt aus der Dritten
den darf ich jetzt nach vorne bitten.
Der Müli ist es und ich denk
er hat verdient sich ein Geschenk
Und ging es erst ums Biere trinken
da würd man ihn ganz vorne finden
denn da ist unser Müli prima
drum kriegt er jetzt auch nen Johanna
auch du, mein Kind du willst es wagen
und möchtest ein Gedichtchen sagen

Morgen kommt der Weihnachtsmann
kommt mit seinen Gaben
Roller, Teddy, Schaukelpferd
Feuerwehr und Puppenherd
weiß genau was jedes Kind
gerne möchte haben

Lieber, lieber Weihnachtsmann
komm zu uns und bringe
Rodelschlitten, Puppenwagen
einen großen Kaufmannsladen
Rollschuh, Auto, Eisenbahn
lauter schöne Dinge

Lieber, lieber Weihnachtsmann
komm zu uns und bringe
mir statt einen neuen Schlips
doch ein Fäßchen König Pils
Asbach, Dornkaat, Enzian
lauter schöne Dinge.

Gerd

Nach 40 Jahren ohne Weib
meint Möbers, Gerd es ist so weit
anstatt ne holde Maid zu freien
zieh ich es vor mit euch zu feiern
So lud er denn euch alle ein
zu einem Gläschen Bier und Wein.

Doch was ihm machen zum Geschenk?
Und wo er lange noch dran denkt?

Nach langem hin und her war klar
daß dies fürwahr nicht einfach war.

Und unser Gerd sitzt ahnungslos

als ein Karton kommt, riesengroß
aus diesem dann sogleich entsteigt
ne Tänzerin, nur leicht bekleidet.

Das haut den stärksten Neger um
doch Gerd nicht feige und mit Mumm
da packt er sich die Tänzerin
und legt ne fesche Sohle hin

Knecht Ruprecht weiß es ganz genau

So kommt der Gerd zu einer Frau.

Wohl darum er die Meisterschaft
ganz souverän gewonnen hat
das ist mein Kind gar lobenswert
verdient es, daß man dich beschert.
Drum, lieber Gerd komm einmal her
schau, dies Geschenk gehört nun dir.

O Tannenbaum, o Tannenbaum
wie treu sind deine Blätter
du grünst nicht nur zur Sommerszeit
nein, auch im Winter, wenn es schneit
O Tannenbaum, o Tannebaum
wie treu sind deine Blätter

O Tannenbaum, o Tannenbaum
wie treu sind deine Blätter
wenn du mich piekst mit deinem Kleid
nen Meter ich dich kürzer schneid
O Tannenbaum, o Tannenbaum
wie treu sind deine Blätter.

O Tannenbaum, o Tannenbaum
du kannst mir sehr gefallen
wie oft bist du zur Weihnachtszeit
von ganz von selber umgefallen
O Tannenbaum, o Tannenbaum
du kannst mir sehr gefallen

O Tannenbaum, o Tannenbaum
ich werd dich nicht nicht vermissen
Ich hab dich grade letzte Nacht
als ich um 12 Uhr aufgewacht
zum Fenster rausgeschmissen.

Stefan

Nach seiner Pflicht fürs Vaterland
trat Stefan in den Ehestand
und das tat seinem Spielen gut
erscheint er nun stets ausgeruht
Und so gewinnt er manches Spiel
was mir als Weihnachtsmann gefiel
drum Kleiner, komm mal her zu mir
schau, dies Geschenk gehört nun dir.

Ruprecht, Ruprecht, lieber Mann
klopf an unsre Türen an
wir sind brav, drum bitteschön
laß den Stecken draußen stehn

Ruprecht, Ruprecht, huckepack
trägst du deinen schweren sack
schütte deine Sachen aus
denn gute Kinder sind im Haus

Ruprecht, Ruprecht, lieber Mann
ach schau doch nur mich selber an
bin geschniegelt und adrett
bin zu andren Leuten nett.

Ruprecht, Ruprecht, lieber Mann
ich hab manch gute Tat getan
du weißt doch, daß ich artig bin
außer gegen Lentzen, Wing

Ruprecht, Ruprecht, bitte pack
den einfach in den froßen Sack
ganz gleich ob das Gezeter groß
dann sind wir diesen Burschen los

Friedel

Ihr habt im Club ein neues Mitglied
und dieser Spieler kam auf Anhieb
im Kampf der Besten auf Platz zwei
und rutscht am Sieg nur knapp vorbei.
Dein Einstand hier gefällt mir sehr
drum lieber Friedel komm mal her
auf daß ich dich beschenken kann
mit Hilfe von dem schwarzen Mann
Vor allem aber, schäm dich nicht
und trag hübsch vor nun dein Gedicht.

Ich wünsche mir zum Heiligen Christ

ne Halle, die nie geschlossen ist.
In der ich dann trainieren kann,
wenns sein muß mit dem Schwarzen Mann

Ich wünsche mir zum Heiligen Christ
daß meine Frau mich nicht vermißt.
Und daß sie keine Fragen stellt,
nen Freund, der seine Klappe hält.

Ich wünsche mir zum Heiligen Christ
nen Kopf, der nie den Schläger vergißt.
Nen Doppelpartner, der nie pennt
nen Wirt, der keine Rechnung kennt.

Doch weil ich das alles nicht kriegen kann
überlaß ich die Sache dem Weihnachtsmann.

Franjo

Als neustes man von Franjo hört,
daß er die Damenwelt betört.
Doch spielt er früher meisterhaft,
so ist sein Spiel heut launenhaft.
So mancher Gegner ihn besiegt,
man fragt sich nur, woran das liegt.
Knecht Ruprecht weiß es ganz genau
der läßt die Kraft bei einer Frau.

Doch Sonntag war er nicht zu schlagen
da konnt ich über ihn nicht klagen
da hat er in der Meisterschaft
den heißersehnten Sieg geschafft.

Drum lieber Franjo, komm mal her,
auf daß ich dich gebührend ehr.
Von mir bekommst du jetzt nen Preis
für deinen Sieg und deinen Fleiß.
Doch kriegst du den, so ist es Brauch
sagst du uns ein Gedichtchen auf.

Ich bin ein Esel, alt und schwach
i-a
ich habe in der Heiligen Nacht
im Stall von Bethlehem gewacht
und manchmal leis i-a gemacht
i-a

Ich war ganz still, wie sichs gehört
i-a

nur manchmal schlug ich mit dem Steert
und bei mir standen Ochs und Pferd
und auch drei Könige, hochgeehrt
i-a

Der Ochse war so sonderbar
i-a
und war sehr böse dann und wann
und stritt sich mit dem Lamm
und einmal zog er mir sogar
an meinen Pittermann.
i-a

Jörg

Als nächstes steht auf Seite sieben
von Heitzer Jörg hier was geschrieben.
Den Jörg erkenn ich kaum noch wieder
war früher er im Altstadt-Fieber
sah man ihn dann bei ENKA jobben
mir hat es fast das Herz gebrochen
sah ich den Jörg nach all den Lasten
gleich nach der Schicht nach Hause hasten.

Ganz klein die Augen, blaß die Nase
so wie ein richt'ger ENKA-Hase.

Klar, daß ihm das nicht mehr gefällt,
drum zieht es ihn nach Bielefeld.
Dort will er jetzt den Doktor machen,
Psychologie und andre Sachen.

Zwar zog er von zu Hause aus
doch sucht er nach nem neuen Haus
kommt jedes Wochenende zurück
Mein Kind, wir wünschen dir viel Glück.

Karin

EinMädchen darf ich nicht vergessen
ihr kennt sie unter Mrs Jessen
Ihr wollte nach dem zweiten Kinde
so manche Pfunde nicht verschwinde
Was tut man nicht für die Figur
und Karin macht ne Hungerkur
Und weil dem Motta sie's geschworen
hat sie schon siebzehn Pfund verloren

Ich glaube, Knecht, das war noch nie da

Die wird noch Primaballerina

Polterabend

In meinem Buche steht geschrieben,
daß manche habens arg getrieben
Beim Polterabend, der in Straeten
-zum Saufgelage wohl geraten-
da wurd bei Gott zuviel gezecht
und tags darauf wars allen schlecht.
Der Windeln Gerd, zu später Stunde
schlief an der Theke eine Runde

Auch Müli hat nen schlechten Tag
ob das wohl an den Schnäpsen lag?
Zwölf Bierchen nur der Müli trank
dann sank er langsam von der Bank.

und durch den Saal es lang noch schallte:
der Müli ist nicht mehr der Alte.

Obwohl ihr alle fleißig ward
so bleibt mir leider nicht erspart
euch zu ermahnen, liebe Kinder
denn nächstes Jahr, dann komm ich wieder

Doch macht euch jetzt, ihr lieben Leut
vor allen Dingen Spaß und freud
So ist's dem Weihnachtsmanne recht
und sicherlich auch seinem Knecht.
Ich freu mich, daß ich Gast hier war
und sage "tschüß" bis nächstes Jahr.

Wetten, daß

1. Wette:

Der Kandidat Jos aus Holland wettet, daß er drei Unterbrucher Spieler nur an ihren Kleidungsstücken erkennen kann.

- a) Norbert (Strumpf mit Nagel)
- b) Franjo (Unterhose)
- c) Angelika (Nachthemd)

Preis: Eine Woche zuschauen, wenn Jupp Schröder Schläger klabt

2. Wette

Der Kandidat Peter Punika wettet, daß er aus 3 Früchte mindestens eine mit verbundenen Ohren nur an ihrem Geruch erkennen kann.

- a) Tomate
- b) Möhre
- c) Apfelsine

Preis: Eine Streifenfahrt mit Winand Lentzen

3. Wette

Der Kandidat wettet, daß er von 5 Tieren 4 nur an ihrem Furz erkennen kann

(Leider waren aus 20 000 uns bekannten Tierarten nur 1000 bereit, uns eine solche Probe zu überlassen, der Kandidat weiß allerdings nicht, welche 1000 es waren.)

- | | |
|----------------------------|------------------|
| a) Salzwassergiraffe | Süßwassergiraffe |
| b) Mittelmeerschweinchen | richtig |
| c) württemb. Wüstenpinguin | richtig |
| d) Backfisch | richtig |
| e) Schnapsdrössel | richtig |

Preis: Einen Tanzkursus beim Weltmeisterpaar für lateinamerikanische Tänze:
bei Motta Jessen und Liesel Westermann.

4. Wette

- Der Kandidat wettet, daß aus 3 Tierstimmen 1 richtige auswählen kann

Dazu wurde der ostfriesische Tierstimmen - Imitator Jens Fledderhals gewonnen

Jens Fledderhals gibt eine Kostprobe seines Könnens (miau)

- | | |
|-----------------------|--------------------------------|
| a) Ki-ki-ri-ki | bitte nochmals - zurückstellen |
| b) Elefantentrompeten | Jörg Heitzer oder ein Elefant |
| c) Wau-wau | Karl-Heinz - Nein, ein Hund |
| | Ach so, Sie meinen den |
| Nachnamen | |
| d) Ki-ki-ri-ki | Ägypten |

Sie hätten gewonnen: Bildbroschüre Rund ums Katasteramt
Leider nur: 4 Wochen Seychellen

Kandidaten treten ab, Moderator liest die nicht zur Ausspielung kommenden Saalwetten vor:

1. Gerd Windeln aus Kempen wettet, das Gewicht einer Eisenkugel nur mit einem einzigen Fußtritt bestimmen zu können.

2. Bundeskanzler Helmut Kohl wettet, 3 von 5 Postautos nur an der Farbe erkennen zu können.

3. Helmut Mülstroh aus Unterbruch wettet, so lange in der Discothek "Las Palmas" auf Toilette sitzen zu können, bis die Alarmglocke schrillt

4. Norbert Strahsen aus Würselen wettet, daß er in der Nacht von Freitag auf Samstag mindestens genauso voll wird, wie die Autobahn zu Ferienbeginn.

5. Willi Kommerscheid aus Unterbruch wettet, daß er in 10 Minuten mehr schlucken kann, als eine vergleichbare Mülltonne in Kleingladbach.

Der Sieger wird durch Brunzen bestimmt.

Modenschau

Motta 1

Modell Sommerfrische

Unser Modell führt uns vor: ein rotes Baumwollkleidchen für jede Gelegenheit. Die Besonderheit: Es ist durchgehend geknöpft und hat hinterrücks versteckt Seitentaschen. Der Gürtel mit der Messingschnalle verleiht dem schmucken Kleidchen etwas Rustikales.

Modische Accessoires sind das petite Einstecktüchlein und der dezente Hut.

Die zierlichen Sommerschühchen runden das Kostüm ab.

Roland 1

Modell Tropenfest

Popelinemäntel sind auch in diesem Winter wieder gefragt. Hier aus dem Haus Wolters ein Modell in den Farben blau und grö. Beachten Sie die Kellerfalte des Mantels und die beinahe schon revolutionären Schulterklappen.

Darunter trägt unser Modell einen kackgelben Einteiler. Die aufgesteckten Taschen nebst eingestreuten Blümchen verraten die Handschrift des Hauses Wolters.

Beachten Sie bitte das dazu passende hitzebeständige Beinkleid. Man trägt das Beinkleid selbstverständlich wieder lang.

Elegante schwarze Wildledersandaletten schützen vor Schlangenbissen. Der Tropenhelm gibt Ihnen etwas Verwegenes.

Peter 1

Modell Salome

Sie sehen einen fast schulterfreien Abendoverall mit pastille-besteckten Taschen. Die Spaghetti-Träger leiten nahtlos zur Pumphose über. Die lurexdurchwirkte Stola schmeichelt Hals und Nacken. Die wertvolle Kette kann im Bedarfsfall auch als Gardinenvorhang Nutzen finden.

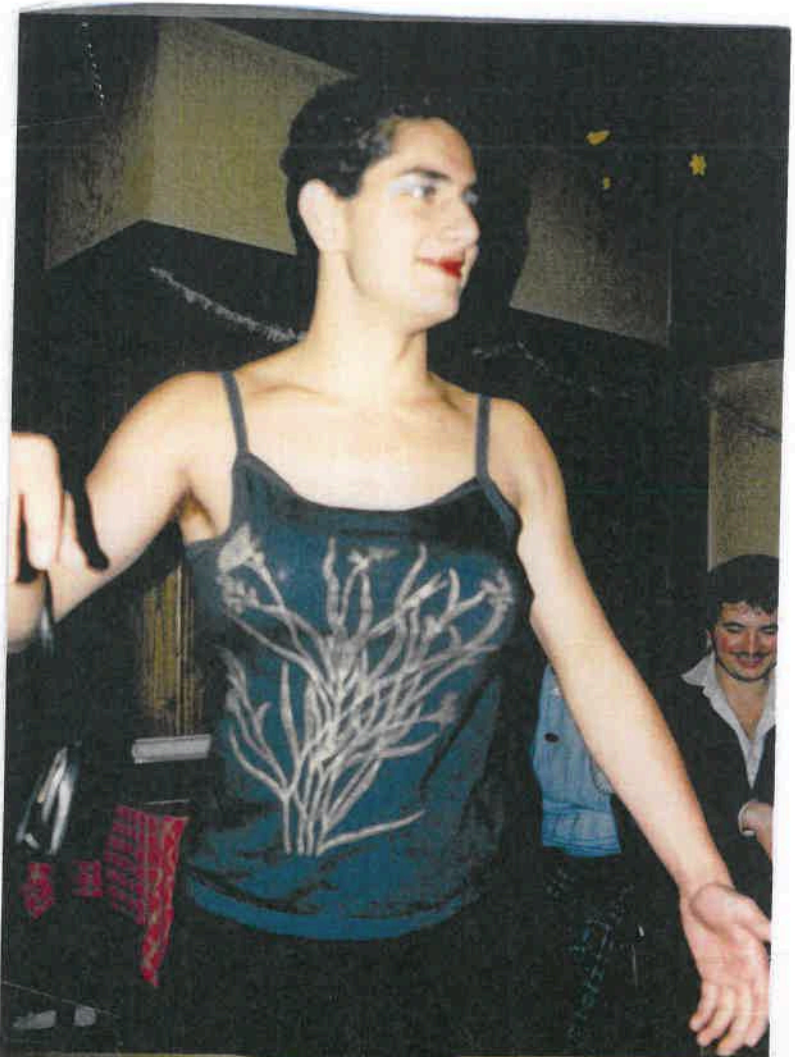
Auch trägt man das Haar nicht mehr offen, man spangt es gelegentlich.

Insgesamt kann man sagen: Wieder ein Modell, wie wir es aus dem Hause Schöngen kennen: Klarer Schnitt – modisches Outfit.

Stelli 1

Modell „Las Palmas“

Wir fahren fort mit unserem präservativen Schnitt durch die Modewelt und kommen zu den einfachen, aber raffinierten Schnitten des Hauses Hinz und Kunz. Unser Modell zeigt uns ein schwarz-blaues T-shirt-Top mit Strauchmotiv aus der Serie Strauchdieb. Das Top ist oberweitenfreundlich. Die eigene Linie kommt auch bei diesem Kostümchen zur Tragen: ein niedliches Täschchen muss am Ärmel baumeln.



Motta 2

Modell chambre ecouter

Es handelt sich hierbei um einen königsblauen Abendanzug, wiederum mit Lurexbesatz. Der asymmetrische Schnitt im Schritt erlaubt auch eine weit ausholende Fortbewegung. Die frivole Federboa gibt dem Ganzen einen Hauch von – pardon – Unanständigkeit. Für die eleganten Treterchen ist das Haus Jessen & Jessen verantwortlich.



Roland 2

Modell: Der Felsenspringer von Acapulco

Für ganz mutige Zeitgenossen hat auch in diesem Jahr das Haus Wolters n die Bademodenkiste gegriffen. Der zeitlos schicke Badeumhang sticht hervor durch eine Blüten applikation. Der Schwimmer von Welt verdeckt duche einen Streßbesatz am Ärmel seine sporlichen Auszeichnungen wie Freischwimmerabzeichen oder Seepferdchen.

Der Kopfschutz ist Pflicht.

Der schwarze Stretchbadeanzug wird wird auch gerne als Umstandskleidchen empfohlen.

Modische Badelatschen verhindern Fußpilz.



Peter 2

Modell Josefine Baker

Ein Ensemble widerstrebender modischer Kräfte, beginnend mit einem überaus hochgeschlitzten Satinrock. Das gibt auch seitlich Lüftung. Wieder begegnet uns raffiniert versteckt in der nach vorn geknoteten Bluse die typische Handschrift des Hauses Schöngen.

Darunter ein zeitloser Einteiler, der hüftfreundlich und knieschonend ganzjährig getragen werden kann.

Stelli 2

Modell Nightdream

Sie sehen hier ein für das Haus Hinz und Kunz typisches Modell. Ein babyblaues Negligee ist ein Abendanzug für späte Stunden auch für Sie.

Ja, wenn dein Liebster nicht mehr kann, zieh rasch die einen Nightdream an

Darunter imponiert ein zweiteiliger BH mit französischer Spitze.

Ein Dessous zum Dessert.

Insgesamt ein hitzebeständiges Abendkleid.



Mit den Models darf ich mich jetzt verabschieden und darf Sie rechtzeitig hinweisen auf unsere nächste Veranstaltung, wenn es wieder heißt:

***Ob Badeanzug, Negligee
Das Beste gibt's beim TTC.***

Die sprechende Kuh

Guten Abend, meine Damen und Herren. Als Gast im Studio begrüßen wir heute Dr. Sauer, Leiter der tierpädagogischen Heilanstalt in Porselen und seinen besten Freund und Schüler.

Herr Dr. Sauer, Sie erteilen der Kuh schon seit Jahren Sprachunterricht in deutscher Sprache.

Richtig

Und Ihre Bemühungen hatten Erfolg?

So ist es

Die Kuh kann also sprechen?

Richtig

Richtig sprechen wie ein Mensch? Das ist sensationell. Wie heißt das Tier?

Susi

Und was kann es sprechen?

Was Sie wollen

Ja, was denn zum Beispiel?

Na, sagen Sie irgend etwas

Ich soll was sagen?

Ja

Hm, mein Gott. Aber ich kann doch sprechen. Die Kuh soll was sagen

Ja, aber sagen Sie ihr doch, was sie sagen soll.

Na, den Namen von einem berühmten Schauspieler. Irgendeiner Na, wie heißt denn noch der mit den langen Haaren

Ulrich Hollwitz?

Nein, der andere

Edi Derheim

Nein, irgendwas mit p oder f

Marlene Dietrich?

So ähnlich

Hat der nicht in diesem Film mitgewirkt?

In welchem?

Von diesem Regisseur mit I. Ich komm jetzt nicht auf seinen Namen. Er heißt so ähnlich wie eine Autofirma.

VW

Nein, dieser Fußballspieler fährt so einen.

Welcher Fußballspieler

Der zuletzt so daneben geschossen hat.

In Köln

Nein

In Gladbach?

Nein, nein

Herr Dr. Sauer, mit welcher Methode haben Sie der Kuh das Sprechen beigebracht und wie lange hat es gedauert?

Vier Jahre habe ich das Tier täglich unterrichtet durch Vorsprechen, Zungenübungen und Atemübungen.

Darunter hat doch sicherlich Ihr Familienleben gelitten. Sie sind verheiratet. Darf ich fragen mit wem?

Sicher. Mit einer Frau

Das ist doch wohl klar.

So klar ist das nicht. Sehen Sie. Meine Schwester hat zum Beispiel einen Mann geheiratet.

Sensationell. Doch könnte die Kuh nun auch mal was sprechen?

Susu, sag mal: Du

.....

Nun ja, vielleicht mal etwas längeres.

Susi, sag mal: Mutig gehe ich zur Ruh
Traüm von meinem Känguruh

...

**Man muss schon sehr genau hinhören.
Vielleicht noch ein Beispiel:**

...

Was hat sie nun gesagt?

Franjo Stolz
Liebt Angie Stolz
Im Unterholz.

Nun, ich weiß nicht

Botanische Themen liegen ihr nicht so

Na, dann vielleicht etwas aus dem schulischen Bereich

Gern, sag mal: Ruth ruht in der Schule.

Muh..

Ich weiß nicht, Herr Doktor, ob das Tier dem Thema gewachsen ist. Vielleicht sollten wir dieses Thema ausklammern.

Wie Sie wünschen. Vielleicht dann eventuell doch noch eine politische Äußerung.

Nein, nein.

D: Oder etwas aus der Wirtschaft?

Ja, bitte!

Über Atomstrom?

NEIN! Das sagt er nicht! Politische Äußerungen von Kühen sind auf dem Bildschirm unerwünscht.

Aber ich versichere ihnen: Das Tier äußert sich rein...

NEIN, NEIN!

Ich versichere ihnen, das Tier äußert sich rein privat. Ohne jeden politischen Aspekt.

Atomstrom ist ein politischer Aspekt.

Na wenn schon!

Und nicht Kühe, sondern Politiker haben darüber zu sprechen.

Die Kuh hat das Recht über Atomstrom zu sprechen, WIE EIN POLITIKER!

Aber sie weiß ja nicht, wovon er spricht.

WIE EIN POLITIKER!

Also gut, aber nicht länger, als eine Minute!

Sach mal: "Herr Otto Mohl fühlt sich unwohl am Pol ohne Atomstrom!"

B: OH OH-OH OH OH OH OH-OH OH OH OH-OH OH-OH!

Solche Äußerungen heizen die Diskussionen wieder ganz unnötig an.

Also gut! sach mal: "Otto Kohl wühlt sich wohl bei der Oberpostdirektion."

OH OH-OH-OH OH OH OH OH OH OH OH-OH-OH-OH-OH-OH.

Na das hat ja nun wieder überhaupt keinen aktuellen Bezug! Kann er nichts aus dem Themenkreis des Fernsehprogramms...

Sach mal: "Talk-Show".

B: OH-OH.

Herr Doktor Sommer, darf ich offen sprechen?

Na, und?

Die Kuh kann überhaupt nicht sprechen.

D: DAS IST EINE UNVERSCHÄMTE BEHAUPTUNG!!!

Die Kuh beherrscht nur einen einzigen Buchstaben. - So etwas, wie "U".

UUUUUUUUUUUUUUUUUUUH!

Was hat er den jetzt schon wieder gesagt?

D: Fischers Fritze fischt frische Frische!

Unsinn. Wissen Sie, was ich glaube? Die Kuh kann gar nicht sprechen.

Unverschämtheit, Sie Ignorant.